

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 251.

Dienstag den 8. September.

1863.

## Aufruf.

Das schwere Brandunglück, von welchem am 26. vorigen Monats die Stadt **Sannichen** heimgesucht und durch welches eine große Anzahl gänzlich unbemittelter Familien in die bitterste Noth versetzt worden sind, veranlaßt die unterzeichnete Kreis-Direction, sich an die Wohlthätigkeit theilnehmender Menschenfreunde zu wenden und deren Hülfe in Anspruch zu nehmen. Zugleich erklärt sie sich hierdurch zur Annahme und Weiterbeförderung milder Gaben mit dem Bemerkten bereit, daß über dieselben seiner Zeit öffentlich quittirt werden wird. — Leipzig, am 5. September 1863.

Königliche Kreis-Direction.  
von Haugl. Hoffmann.

## Bekanntmachung.

Im Einverständnisse mit der Königlichen Salzverwalterei allhier haben wir die Errichtung einer neuen Salzschanke und zwar für die Frankfurter Vorstadt beschlossen, demzufolge Herr **Gustav Moriz Albani**, Inhaber des in der Frankfurter Straße 10 bestehenden Materialwaaren-Geschäfts, auf Ansuchen die Concession zum Salzschanke in hiesiger Stadt vom 8. dieses Monats an ertheilt und denselben den bestehenden gesetzlichen Bestimmungen gemäß in Pflicht genommen.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Ritscher, Act.

## Verhandlungen der Stadtverordneten

am 2. September 1863.

(Auf Grund des Protokolls bearbeitet und veröffentlicht.)  
(Schluß.)

Es folgte der von Herrn **Bassenge** erstattete Bericht über das Budget des Leihhauses und der Sparcasse.

Es sind darin neu postulirt 750 Thlr. für zwei neue Expedienten beim Leihhause — welche die Versammlung bereits bewilligt hat — und 300 Thlr. für Hilfsarbeiten zur Erhaltung und Reinigung der verletzten Pfänder.

Der Finanzausschuß empfahl die für Hilfsarbeit postulirten 300 Thlr. zu verwilligen, im Uebrigen das Budget zu genehmigen.

Herr **Räser** knüpfte hieran die Bemerkung, daß der Geschäftsgang der Sparcasse sehr schwerfällig sei und zu mehrfachen gerechten Klagen Anlaß diene. Nun seien zwar einige Aenderungen in Aussicht gestellt worden, er halte es aber nicht für überflüssig, nochmals auf deren Nothwendigkeit hinzuweisen. Denn der Geschäftsbetrieb diene nicht zur Bequemlichkeit des Publicums. Die Einzahlungen, Rückzahlungen und Rückzahlungen seien unnöthig erschwert und verlangten Zeitopfer, die gewiß sehr schmerzlich empfunden würden. Er beantrage daher

den Rath zu ersuchen, in der Handhabung der Geschäfte der Sparcasse eine größere Erleichterung für das betheiligte Publicum eintreten zu lassen.

Der Antrag ward zahlreich unterstützt. Herr **Räser** fügte noch hinzu, daß man gesagt habe, die vorgeschriebene acht tägige Kündigung zurückverlangter Einlagen bewahre das Publicum vor Nachtheil, z. B. wenn das Sparcassenbuch gestohlen worden sei. Allein diese Frist schütze nicht. Denn das gestohlene Gut könne sofort beim Leihhause versetzt werden. Man möge sich den Vorschlagverein in der Coulanz zum Muster nehmen und neben sorgfältiger Controle doch eine beschleunigtere Erledigung der Geschäfte eintreten lassen.

Der Herr Berichterstatter bemerkte darauf, daß von kompetenter Seite solchen Wünschen der Hinweis auf die schwere Vertretungspflicht entgegengehalten werde, welche die Stadtgemeinde als Garantie übernommen habe. Uebrigens sei die Inbetrachtung mancher Erleichterung in Aussicht gestellt worden. Auch habe man bisweilen, wenn es die Verhältnisse gestatten, gekündigte Gelder sofort ausgezahlt. Die Beibehaltung einer Kündigungsfrist sei aber nothwendig und er erkläre sich daher gegen den **Räser'schen** Antrag.

Herr **Räser** erwiderte, daß ihm ein Fall sofortiger Rückzahlung ohne Einhalten der Kündigungsfrist nicht bekannt geworden sei; die Inhaber der Sparcassenbücher müßten vielmehr sich ans

Leihhaus wenden, welches 8%, also mehr als das Doppelte der Zinsen, welche die Sparcasse giebt, nimmt; dies koste viel Zeit und dieser Verlust treffe meistens Leute, deren Zeit fast ihr ganzes Vermögen sei.

Auch Herr **Gottlieb** hielt die Herbeiführung rascherer und conlanterer Expedition für nothwendig und thunlich.

Die Versammlung trat darauf den Vorschlägen des Ausschusses einstimmig, dem **Räser'schen** Antrage gegen eine Stimme bei.

Herr **Dr. Günther** ließ das Gutachten des Bauausschusses über die Erwerbung von Areal von dem **Linnemann'schen** früher Schwägrichenschen Grundstücke zur Verbreiterung der Frankfurter Straße mit Zustimmung der Versammlung folgen.

Ein von Herrn **Carl Linnemann** angebrachtes Gesuch um Ertheilung der Concession zur Ausführung eines Wohngebäudes auf der dormaligen Gebäude- und Einfriedigungslinie der Frankfurter Straße und der vorschriftsmäßigen Baulinie der Leibnizstraße hat den Rath veranlaßt, mit demselben wegen theilweisen Abbruchs des ehemals Schwägrichenschen Hauses in Verhandlung zu treten, um das Einrücken des neu projectirten Wohnhauses in die alte Baulinie der Frankfurter Straße zu vermeiden und in Berücksichtigung dessen, daß das Schwägrichensche Haus gegen die Fortsetzung der Fluchtlinie der äußeren Frankfurter Straße bedeutend vorspringt, dadurch die Straße verengert und einen unschönen Anblick bietet, zugleich auf Beseitigung des durch die Fluchtlinie der äußeren Frankfurter Straße getroffenen Theils dieses Gebäudes schon jetzt hinzuwirken. Herr **Linnemann** ist auf diese Wünsche bereitwilligst eingegangen und es sind vom Rathe folgende Punkte mit ihm vereinbart worden:

- 1) Er erkennt die fortgeführte Fluchtlinie der äußeren Frankfurter Straße als künftige von ihm und seinen Designatfolgern einzuhaltende Baulinie an;
- 2) er verpflichtet sich, den durch diese Linie getroffenen Theil des Schwägrichenschen Hauses abzubringen, und zwar gegen die sub 4 gedachte Entschädigung;
- 3) er übereignet sowohl das hierdurch freierwerbende Areal, als auch das rechts und links vom vormaligen Schwägrichenschen Hause gelegene, beziehentlich durch die neue Fluchtlinie nach der Straße zu abgetrennte Areal an zusammen 721,4 □ = Ellen der Stadt zur Verbreiterung der Straße ohne alle Entschädigung;

wogegen

- 4) ihm für den abzubringenden Theil des Schwägrichenschen Hauses die Summe von 6000 Thlr. und zu den nach dem Anschlag des Bauamts auf 2250 Thlr. berechneten Kosten der neu einzuziehenden Giebelwand, des theilweise zu erneuernden Daches, der Verlegung der Treppe u. ein Beitrag



von 2000 Thlr., mithin überhaupt eine Entschädigung von 8000 Thlr. gewährt wird.

Der Ausschuss empfahl einstimmig: das vom Rathe mit Herrn Linnemann diesfalls getroffene Abkommen zu genehmigen.

Herr Dr. Heyner bevortwortete die Annahme des vom Ausschusse abgegebenen Gutachtens, weil durch das Abkommen eben so, wie durch die von Herrn Dr. Heine in Aussicht gestellte Zufüllung des Mühlgrabens den Wünschen des Collegiums im wahren Interesse der Stadtgemeinde entsprochen werde.

Die Versammlung trat dem Rathesbeschlusse einstimmig bei.

**Stadttheater.**

Bei der Aufführung der Oper „Der Maurer und der Schlosser“ am 5. September gastirte als Henriette Fräulein Jenny Mejo vom Schweriner Hoftheater und zwar mit günstigem Erfolg. Die Sängerin, im Besitze einer wohlklingenden Stimme tiefer Gattung, leistete im Gesange wie im Spiel sehr Braves, wenn wir für eine Soubrettenpartie, wie diese, den Gesangsvortrag und die Darstellung auch noch etwas lebendiger und pikanter gewünscht hätten. Anstatt der, wenn auch nicht großen und brillanten, aber doch fein gedachten und der Situation angemessenen Arie zu Anfange des dritten Actes sang Fräulein Mejo eine Walzer-Arie, wie wir hörten ein Product von Ardit, eine äußerst flache und auch bezüglich der Mache sadenscheinige Composition, die zu Aubers geistvoller, liebenswürdiger und eleganter Musik einen keineswegs angenehmen Contrast bildete. Fräulein Mejo gab sich mit dem Musikstück, das eigentlich nur von einer Gesangsvirtuosin zu singen ist, viel Mühe und ward von dem an diesem Abend besonders freundlichen Publicum dafür sehr ausgezeichnet, mußte sogar den Walzer wiederholen.

Die Aufführung der Oper war auch übrigens im Allgemeinen eine sehr anerkennenswerthe. Treffliches leisteten diesmal wieder Frau Bachmann (Madame Bertram), Herr Weidemann (Roger), Herr Lüd (Baptiste). Auch Fräulein Harry fand als Irma vielen und verdienten Beifall. Uns befriedigte die Sängerin vorzugsweise mit dem Vortrag der Arie und im Duett mit Léon. Wohlmeinend möchten wir jedoch Fräulein Harry vor einem zu starken Herausgehen mit der Stimme warnen, wie uns solches bei ihrem Vortrag der Romanze auffiel. Durch die sogenannte „große Stimmenthaltung“, die bei liebartigen Musikstücken am allerwenigsten am Plage ist, leidet die sonst so angenehme Klangfärbung des Organs dieser Sängerin, wie denn auch in solchem Falle bei Fräulein Harrys Gesange bezüglich der reinen Intonation zu wünschen übrig bleibt. — Herr Jungmann kann die Partie des Léon nicht zu seinen glücklichsten Leistungen zählen. Es ist diese Partie allerdings — so leicht und gefällig auch Aubers Musik klingt — ziemlich schwierig; allein bei nur einigermaßen genügenderem Tonansatz würde der mit so vortheilhaften Stimmmitteln begabte Sänger leicht dergleichen Schwierigkeiten überwinden können.

F. Gleich.

**Zur Feier der Völkerschlacht.**

Gutem Vernehmen nach ist der „Verein zur Feier des 19. Octobers“ mit seinen Vorbereitungen für das halbhundertjährige Jubiläum der Schlacht bei Leipzig ziemlich weit gediehen. Das Denkmal an der Frankfurter Straße soll sich seiner Vollendung nahen und dürfte zwar einfach, aber keineswegs geschmacklos, wie nach der Zeichnung von einer Seite her „vorgeurtheilt“ wurde, ausfallen, auch durch die durchaus nicht etwa herausfordernde Inschrift einen Anstoß keinesfalls erregen, wie ebenfalls vorschnell befürchtet worden.

Der Verein hat seit Jahresfrist einen Festausschuss erwählt, welcher, bestehend aus 21 Mitgliedern, alle Anordnungen für das Fest getroffen hat. Derselbe hielt, wie wir hören, vorige Woche Sitzung und kam dabei das „Sondergutachten“ zur Sprache, das in den Verhandlungen der Stadtverordneten vom 27. vor. Mon. (Tageblatt Nr. 245 vom 2. d.) besprochen ist. Dasselbe enthält die Stelle: „Ich hege ferner auch ... die Erwartung, es werde keinem Mitgliede des Octobervereins jezt mehr in den Sinn kommen, das Denkmal zu einem Vermächtniß des eignen Namens an die Nachwelt und an die Unsterblichkeit zu benutzen. Früher war dies der Fall ...“ Es wurde der Antrag gestellt, hiergegen eine Erklärung zu erlassen, da der Verein als solcher auf keinem der sechs Denkmäler, die er errichtet, seinen oder gar eines Mitglieds Namen habe anbringen lassen, es auch zur Stunde noch Niemandem eingefallen sei, dies bei dem stehenden Denkmale doch noch zu thun. Der Antrag wurde aber einstimmig abgelehnt, weil man allseitig das Vertrauen hegte, das Publicum werde sich durch jene Bemerkung in seinem Urtheile nicht irren lassen.

**Oeffentliche Gerichtsitzung.**

Leipzig, 7. September. Das königliche Bezirksgericht verurtheilte heute den Fleischerlehrling Karl Heinr. Dorn aus Stauditz

bei Püßen, 19 Jahre alt, wegen mehrfachen ausgezeichneten und einfachen Diebstahls zu einer Arbeitshausstrafe in der Dauer von zwei Jahren und neun Monaten.

**Verschiedenes.**

Nichts imponirt dem Amerikaner so sehr wie ruhiges Selbstbewußtsein und Entschiedenheit, und überall wo ihm der Deutsche damit entgegentritt, wo er eine achtungsgebietende Stellung einnehmen, sich durch seinen Einfluß gefürchtet zu machen weiß, erwecken auch jene besondern Charakterzüge unwillkürlich Anerkennung und Nachahmung. Diese Wirkung erstreckt sich bis auf die Lebensgewohnheiten und Genüsse. Manche amerikanische Familien gehen mehr mit Deutschen um, als mit ihren eignen Landsleuten, und richten sich, die großen Mängel, ja den in mancher Beziehung tyrannischen Zwang des hergebrachten „Comfort“ erkennend, mehr nach deutscher Weise ein. In unzähligen Häusern ist seit einigen Jahren der Weihnachtsbaum eingebürgert, und in welchem Maße hat das „Lagerbier“, der unzertrennliche Begleiter des Deutschen, bis zum fernsten Westen sammt seinem unveränderten Namen bei den Amerikanern Eingang gefunden, sie nüchternen und umgänglicher gemacht! Man darf wohl behaupten, daß die Grenel der letzten Cravalle in Neu-York nicht geschehen wären, wenn die Irländer ihren Durst mit dem wohlthätigen deutschen Getränke statt mit dem gebrannten Gift löschten, in welchem sich täglich Männer und Weiber berauschen.

Ueber Einfuhr von Bier aus Bayern nach Sachsen bringt das Amtsblatt für die landwirthschaftlichen Vereine im Königreiche Sachsen eine tabellarische Uebersicht, wonach jene Einfuhr im Jahre 1858 220,072 Centner betrug, seitdem aber mit jedem Jahre herabging, so daß im Jahre 1861 nur 198,487 Centner eingeführt wurden. Im Jahre 1862 aber stieg die Einfuhr wieder auf 219,522 Centner, obgleich in Sachsen eine größere Anzahl neu errichteter Lagerbierbrauereien einen ausgedehnteren Absatz gefunden hat.

(S. W.)

Am Sonntag den 6. September sind auf der westlichen Staatseisenbahn 412 Tour- und 1140 Tagesbillets verkauft worden.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 2. Septbr. R°	am 4. Septbr. R°	in	am 3. Septbr. R°	am 4. Septbr. R°
Brüssel . . .	—	+13,8	Rom . . . .	+15,9	—
Greenwich . .	+13,9	+12,8	Turin . . . .	+14,0	+14,8
Valentia . . .	+11,5	+11,1	Wien . . . .	+14,2	+16,6
Havre . . . .	+11,5	+13,2	Moskau . . .	+14,0	—
Paris . . . .	+11,0	+11,2	Petersburg .	+14,0	+11,6
Strassburg . .	+13,1	+12,4	Stockholm .	—	—
Marseille . . .	+16,6	—	Kopenhagen	+13,2	+10,0
Madrid . . . .	+11,4	+10,3	Leipzig . . .	+11,4	+13,3
Alicante . . .	+17,0	+18,9			

**Haupt-Gewinne bei 4. Classe 64. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.**

Gezogen zu Leipzig am 7. September 1863.

Nummer.	Thaler.	Saupt-Gewinne.	
		bei Herrn Gebr.	Sampt-Gewinne.
24228	20000	bei Herrn Gebr.	Lechla in Hainichen.
4011	10000	„	G. F. Schulze jun. in Leipzig.
76294	5000	„	H. Wallerstein jun. in Dresden.
67565	2000	„	G. C. Trögel in Schleg.
20557	1000	„	Heinrich Seyffert in Leipzig.
40383	1000	„	Franz Kind in Strelitz.

**Gewinne à 400 Thlr.** Nr. 3243 5359 8634 24058 28972 33140 35333 40678 51778 52891 66226 70873 73354 75781 78896.

**Gewinne à 200 Thlr.** Nr. 277 2294 3362 8988 9660 9812 10365 79 11209 14869 15961 26161 27118 23 29336 30562 31471 32995 35226 37845 39762 40575 41500 43107 43442 48967 50636 55641 55804 15 59083 59715 61816 62689 66874 66902 71288 72262 72885 74214 74670 75723 76304 78790 79239.

**Gewinne à 100 Thlr.** Nr. 323 654 745 1261 2016 2270 2706 2913 3780 4606 4882 5343 5831 5983 7543 9019 9456 10354 10508 10684 11297 11427 12033 12258 13208 13833 13992 14898 14944 15766 17092 17187 18992 19716 20297 20510 21696 22622 22936 23440 24668 25022 25963 26717 27142 27622 27843 28471 30280 30675 30761 30995 32529 79 33816 68 34182 34477 34551 34660 67 34785 35973 36023 38064 38371 83 38404 88 38781 40077 41378 42074 87 42251 42927 43283 43458 44724 26 93 45030 45602 45877 92 46043 46167 47019 71 47291 92 48701 49878 51133 51303 51673 52740 53259 53955 54093 54400 54985 56231 56477 57037 57160 60289 60500 60721 61641 62662 64318 64601 64821 65867 66054 68283 69362 69514 70204 70574 71200 72129 74852 75322 44 75524 75749 75880 76016 76439 77529 69 78960 79083.



Leipziger Börsen-Course am 7. September 1863. Course im 30 Thaler-Fusse.

Main table of stock and bond prices. Columns include 'Angeb.', 'Ges.', 'Kisenb.-Prior.-Obl. excl. Zinsen', 'Bank- und Credit-Actien excl. Zinsen', and 'Angeb.', 'Ges.' for various securities.

Table of exchange rates and bank notes. Columns include 'Sorten.', 'Angeb.', 'Ges.', 'Wien. Banknoten in östr. Währung', 'Russische Banknoten pr. 90 R.', 'Polnische Banknoten do. do.', 'Div. anal. Cassenanw. à 1 u. 5', 'Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechsl.-Casse', 'Wechsel. (Notis v. 4. Sept.)', 'Amsterdam pr. 250 Ct. fl.', 'Augsburg pr. 100 fl. in', '52 1/2 fl. - F.', 'Berlin pr. 100 fl. Fr. Ort', 'Bremen pr. 100 fl. L'dor', 'Breslau pr. 100 fl. Pr. Cr.', 'Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.', 'Hamburg pr. 300 Mk.-Bco.', 'London pr. 1 £ Sterl.', 'Paris pr. 300 Fros.', 'Wien pr. 150 fl. i. östr. Währ.', 'k. S.', '2 M.', '7 Tage dato', '3 M.', '6. 23', '6. 20 1/2', '80 1/4', '89 1/4', '88 1/2'.

Tageskalender.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] \*7. — 1. — \*5. 50. — 9. 15. (bis Bitterfeld). — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 2. 30. Rdm.
Bernburg: \*7. — 12. 15. — 6. Abds.
Cassel: 5. — \*11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Rchts.
Chemnitz: [Westliche Staatsbahn] \*5. 5. — 7. 40. 12. 10. — 3. 15. (bis Glauchau). — 6. 20. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 9 (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 6. 30.
Eoburg etc.: \*11. 5. — 1. 30. (bis Meiningen).
Dessau: \*7. — 1. — \*5. 50. Abds.
Dresden: 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. — \*10. Rchts.
Eisenach etc.: 5. — 8. 15. — \*11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Erfurt). — \*11. 1.
Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — \*11. 5. — \*11. 1. Rchts. [Westl. Staatsbahn] \*5. 5. Mrgs. — 12. 10. Rdm. — 6. 20. Rdm.
Großenhain: 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.
Hof etc.: \*5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30. (bis Altenb.).
Magdeburg: \*7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Götthen). — 10.
Meißen: 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.
Schwarzenberg: 5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20. Abds.
Seh und Cera: 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.
Tägliche Ankunft der Dampfwagen in Leipzig aus Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] 6. 40. (aus Bitterfeld). — \*11. 15. — 5. 30. — \*10. 45. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 1. Rdm.
Bernburg: 8. 35. — 2. 15. — \*9. 30. Abds.
Cassel: 8. 8. — 2. 58. — 6. 2. — \*10. 30. Rchts.
Chemnitz: [Westl. Staatsbahn] 8. 10. — 11. 15. — 4. 25. — \*9. 30. — 9. 55. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 10. — 1. — \*5. 45. — 9. 45.
Eoburg etc.: 1. 21. — \*6. 2. Abds.

Dessau: \*11. 15. — 5. 30. — \*10. 45. Rchts.
Dresden: 4. 30. — \*6. 45. — 10. — 1. — 4. — \*5. 45. — 9. 45. Abds.
Eisenach etc.: \*4. 15. — 8. 8. (aus Erfurt). — 1. 21. — 2. 58. — \*6. 2. — 10. 30. Rchts.
Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 4. 15. Mrgs. — \*6. 2. Abds. — [Westl. Staatsbahn] 11. 15. — 4. 25. — \*9. 30. Abds.
Großenhain: 10. — 1. — \*5. 45. — 9. 45. Abds.
Hof etc.: 7. 40. (aus Altenb.). — 8. 10. — 11. 15. — 4. 25. — \*9. 30. — 9. 55.
Magdeburg: 7. 30. (a. Götthen). — 8. 35. — 12. — 2. 15. — 8. 35. — \*9. 30.
Meißen: 10. — 1. — \*5. 45. — 9. 45. Abds.
Schwarzenberg: 8. 10. — 11. 15. — 4. 25. — \*9. 30. — 9. 55. Abds.
Seh und Cera: 8. 8. — 1. 21. — 10. 30. Rchts. (Die mit \* bezeichneten sind Sitzplätze).

Stadttheater. 123. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: Norma. Große Oper in 2 Acten von Romani. Musik von Bellini. Personen: Sever, römischer Proconsul in Gallien. Herr Weidemann. Drovist, Haupt der Druiden. Herr Scaria. Norma, dessen Tochter, eine Scherin. Fräul. Klog. Adalgisa, Priesterin im Tempel Irminsul. Fräul. Harry. Clotilde, Norma's Freundin. Frau Treptow. Flavius, Sever's Begleiter. Herr Bachmann. Druiden. Varden, Tempelwächter. Priesterinnen: Gallisches Volk. Scene: Gallien, der heilige Hain und der Tempel des Gottes Irminsul. Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben. Gewöhnliche Preise. Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.



**Städtische Sparcasse.**

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; } Expeditionszeit  
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. } Vorm. 8—12 U.  
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

**Städtisches Leihhaus.**

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.  
Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 8. bis mit 13. December 1862 verlegten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

**Städtisches Museum**, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

**Mundschau über die Stadt**, deren Schlachtfelder und Umgebung von der Gallerie des Schloßthurms. Anmeldung beim Castellan Sommer.

**Gewerbl. Bild.-Berein.** Heute Gesangunterricht 1. Abtheilung, und Rechnenunterricht.

**C. A. Klemm's Musikalien**, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.

**Photographisches Atelier** von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7.

Bisitenarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4 Thlr.

**Photogr. Atelier** von T. A. Naumann, Windmühlenstraße Nr. 48 im Garten. Bisitenarten elegant à Dgd. 2 Thlr.

**Optische Artikel** in stets guter Auswahl empfiehlt

Th. Leichmann, Optiker, Barfußpfortchen 24.

**Ein- und Verkauf** von Antiquitäten, Curiositäten, Münzen und Kunstfachen etc. bei **Zschiesche & Köder**, Königsstraße Nr. 25.

**Bekanntmachung.**

Die nachstehend verzeichneten Gegenstände sind im Besitze einer bei uns in Haft befindlichen Frauensperson, welche sich über deren Erwerb nicht ausweisen kann, vorgefunden worden.

Wir fordern den Eigenthümer jener Sachen auf, sich deshalb ungesäumt bei uns zu melden.

Leipzig, den 7. September 1863.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**

Regler.

Richter.

4 zugeschnittene Frauenhemden, 1 Nähstiffen, 1 Nähkästchen von Holz und 1 desgl. von Pappe.

**Gerichtliche Versteigerung**

derjenigen gefundenen Gegenstände, welche laut Bekanntmachung vom 13. Juli 1863 (Nr. 199 des Leipziger Tageblattes) in der Zeit vom 1. April bis 30. Juni a. o. bei dem königlichen Bezugsgericht alhier eingeliefert worden sind,

**Montag den 14. September 1863**

Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr im königlichen Gerichtsgebäude, Eingang III., Parterre-Zimmer Nr. 2 gegen baare Zahlung durch

Alwin Schmidt, Königl. Ger.-Auct.

(Ein Verzeichniß der zur Versteigerung kommenden Effecten ist am Gerichtsbret angeschlagen.)

**Auction.**

Am **10. September d. S.** sollen von Vormittag 9 bis 12 und Nachmittag von 3 bis 6 Uhr, Katharinenstraße Nr. 13, 3. Etage alhier verschiedene, aus einem Nachlasse herstammende Gegenstände, bestehend in div. **Gold- und Silbersachen, Preciosen, Medaillen und alten Münzen** gegen sofortige baare Zahlung in Courant notariell durch mich versteigert werden.

Leipzig, den 27. August 1863.

Adv. Carl Herm. Matthiesius,  
R. S. Notar.

**Die Bau- und Brennholz-Auction,**

Ecke der Zeiger und Albertstraße, welche am Sonnabend wegen ungünstiger Witterung nicht stattfinden konnte, wird nun heute \*) **Vormittag von 9 Uhr an** abgehalten.

\*) Aus Versehen ist bereits im gestrigen Blatte heute gesetzt worden.

**Heute Fortsetzung der 74. Auction**

in dem Parterre-Local des Leibhauses zu Leipzig.

**Große Pferdeauktion in Berlin.**

Freitag den 11. und Sonnabend den 12. September e. Vormittags von 9 Uhr ab werden im Auftrage und für Rechnung des Herrn Heinemann aus Uckerleben

mehre Hundert große elegante Russ. Reit- und Wagen-Pferde, unter denen 50 Schimmel (Orloffsche Race), vor dem Landsberger Thore Nr. 1 gegen baare Zahlung versteigert. Der freie Verkauf findet am Mittwoch und Donnerstag zuvor statt.

Krieger, Agl. Auct.-Commissair, Leipzigerstr. 48.

**Cigarren-Auction**

Katharinenstr. 6, Europ. Börsenhalle.

Morgen Mittwoch den 9. September von früh 9 Uhr an Versteigerung einer Partie seiner alter gelagerter Cigarren, worunter ein Pöfchen sehr schöne Ambalema, durch

J. F. Pohle, Kaufmann und Commissionair.

Westen- und Mägenfutter, dazu eignen sich die in der Auction im weißen Adler vorkommenden Fahnen.

**Lady Audley's Geheimniß.**

Dieser neue und beliebte Roman von

M. J. Braddon

wurde heute infolge außerordentlicher starker Nachfrage in

**noch 14 Exemplaren**

in meiner Leihbibliothek aufgestellt.

**Hermann Schmidt jun.,**

Universitätsstraße, dem Gewandhause vis à vis.

**Localveränderung.**

Das Geschäftslocal von Knauth, Nachod & Kühne ist jetzt in den **Drei Schwanen, Brühl 85.**

**Künstliche Zähne** und dergl. Reparaturen fertigt, plombirt und reinigt Zähne W. Bernhardt, Zahnarzt, Markt, Engelapothek. Eingang durch die Apotheke und Klostergasse Nr. 4.

Zur zeitweisen Führung von Büchern, Correspondenzen und anderen schriftl. Arbeiten empfiehlt sich ein zuverlässiger Buchhalter Halle'sche Straße 13, 1 Treppe links.

**W. Liebsch, Maler und Lackirer,**

Halle'sches Gäßchen Nr. 5, 1. Etage,

empfehl ich dem geehrten Publicum hier und auswärts im Malen u. Lackiren der Zimmer, Etagen, Neubauten, Salons, Veranda's, Verkaufsgewölbe u. s. w.

Firma's werden in allen Schriften geschrieben, Fußböden stets fein lackirt (billigt).

**Robrstühle** aller Art werden schnell, gut und billig bezogen Gerberstraße 10 im Hofe quervor.

**Gummischuhe** werden dauerhaft reparirt Reudnitz, Grenz- und Seitengassen-Ecke 22 parterre links.

**Gummischuhe** werden schnell und dauerhaft reparirt Petersstraße, Hohmanns Hof im Schuhverkauf.

**Wäsche** so wie Ausstattungen werden gestickt echt und gut das Duzend gothisch 10 Ngr Brühl Nr. 72, 3. Etage.

**Wäsche** wird gut gestickt u. gezeichnet, auch Weisnäherei jeder Art gut u. billig ausgeführt Weststraße Nr. 14, 4. Etage.

Feine Wäsche wird noch angenommen zu waschen und platten Klostergasse Nr. 4, im Hofe links 1 Treppe.

Wäsche wird pünctlich und schön gewaschen und geplattet. Abzugeben Nicolaisstraße, Amtmanns Hof im Materialgeschäft.

**Limonade-Drops,**

nach Anordnung des Herrn Professor Dr. Reclam bereitet, als Linderungsmittel für Hals- und Brustleiden dienend, werden täglich (alle Stunden frisch) angefertigt.

Wilhelm Felsche, königl. Hofconditorei.



# Die Handels- und Gewerbe-Kammer zu Leipzig

Montag den 14. September d. J. Vormittags 10 Uhr

im großen Saale der ersten Bürgerschule hier eine öffentliche Sitzung der gesammten Kammer, so wie der Handelskammer-Abtheilung halten.  
Die Tagesordnung ist folgende:

## I. der Plenarsitzung:

- 1) Mittheilungen aus der Registrande.
- 2) Bericht des Ausschusses, den Hausirhandel betr.
- 3) Mittheilung der Handels- und Gewerbelammer zu Bittau hinsichtlich des Wegfalles der Stempelpflichtigkeit für die in Folge des Gewerbegesetzes vorzunehmenden Abänderungen von Innungsstatuten.
- 4) Antrag der Herren Julius Gensel und Gen. die Veröffentlichung der Handelsstatistik des Zollvereins und insbesondere der des Königreichs Sachsen betr.
- 5) Antrag des Herrn Carl August Günthel in Roswein, die Eröffnung von Absatzwegen für das Kleingewerbe betr.

## II. der Handelskammersitzung:

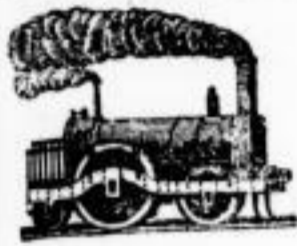
- 1) Verordnung des Königl. Ministeriums des Innern, die Beseitigung der im Bankwesen des Landes bestehenden Lücken betr.
- 2) Verordnung des Königl. Finanzministeriums, die Kenntnisaufnahme aller bei dem Leipziger Handelsstande gebräuchlichen Zahlungsvergünstigungen betr.

Leipzig, den 5. September 1863.

**Die Handels- und Gewerbelammer daselbst.**

Heinr. Poppe, Präsident.

Dr. Georgi, Secretair.



## Letzte Extrafahrten von und nach allen Stationen zwischen Leipzig und Dresden.



Abfahrt von Leipzig wie von Dresden:  
Sonnabend den 12. September c. Abends 7 Uhr,  
Sonntag " 13. " früh 5 "

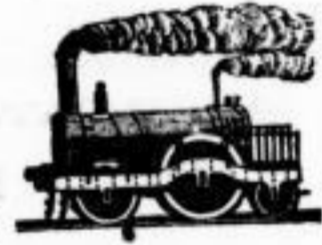
nach der Bekanntmachung vom 2. Mai c.  
Leipzig, am 7. September 1863.

**Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.**

Gustav Harkort, Vorsitzender.  
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.



## Letzte Extrafahrt nach Engelsdorf, Borsdorf, Mächern u. Wurzen nächsten Sonntag den 13. September c.



Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr.  
Rückfahrt von Wurzen Abends 7 1/2 Uhr.

Leipzig, den 7. September 1863.

**Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.**

Gustav Harkort, Vorsitzender.  
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

Die Sicherheit der European Assurance Society

## European Assurance Society, London. Europäische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, etabliert 1819.

Capital Pfd. Sterl. 1,000,000 oder Thlr. 6,680,000.

Neben unzweifelhafter Sicherheit zeichnet sich die Gesellschaft durch niedrige Prämien und größte Coulanz vor andern Gesellschaften aus.  
Jede weitere Auskunft ertheilt unentgeltlich und bereitwilligst

**Ign. Jackowitz,**  
Universitätsstraße Nr. 2, 1. Etage.

anerkannt worden.

ist von der britischen

Regierung, kraft einer speziellen Parlaments-Acte



# Teutonia.

## Allgemeine Renten-, Capital- und Lebensversicherungs-Bank in Leipzig.

Actien = Garantie = Capital . . . . .	Thlr. 600,000. —. —.
darauf sind eingezahlt . . . . .	= 119,950. —. —.
Capital = Saldo ult. December 1862 . . . . .	= 290,348. —. —.
Eingezahlte Prämien vom 1. Januar bis ult. August 1863 . . . . .	= 61,068. —. —.

**Versicherungen sind abgeschlossen bis ult. August 1863:**

<b>Serie A.</b>		
143 Versicherungs = Scheine Leibrenten pr. Anno . . . . .		Thlr. 15,793. 11. 9.
3675 Einzelversicherungen Capital . . . . .		= 2,061,941. 29. 6.
436 Gruppen 23411 Personen . . . . .		= 766,542. —. —.
<b>Serie B.</b>		
20457 Versicherungs = Scheine der Sparcasse . . . . .		Thlr. 630,325. 23. 8.
davon ab zurückgezahlt . . . . .		= 518,129. 8. 5.
16513 Versicherungs = Scheine . . . . .		= 112,196. 15. 3.
3944 Sparcassen = Scheine . . . . .		Thlr. 112,196. 15. 3.
<b>Serie C.</b>		
1339 Kinder, Einzahlung . . . . .		Thlr. 25,324. 13. 3.

Versicherungs = Anmeldungen werden angenommen von  
 Herrn **Joh. Wilh. Fiedler**, Grimma'sche Straße Nr. 22, **General-Agent**,  
 = **A. Marquart**, Thomaskirchhof Nr. 7,  
 = **Friedr. Gorgass**, lange Straße Nr. 20, und } **Special-Agenten**,  
 = **Theodor Traug. Thust jun.** in Reudnitz,  
 so wie auf dem Bureau der **Teutonia**, große Feuerluge, Neumarkt Nr. 41.

### Der Rechenschaftsbericht der Leipziger Kranken-, Invaliden- und Lebens-Versicherungsgesellschaft „Gegenseitigkeit“ für 1862

ist unentgeltlich zu erhalten auf dem Bureau, Reichels Garten, Mittelgebäude Nr. 8.

## Musik-Institut

für **Clavier, Violine, Bratsche, Cello, Solo- und Chorgesang, Generalbass, Harmonie- und Compositionslehre**,  
 Lehrer: Director **Kessler**, Herren **Gräfe, Rost, Franke, Boas, Romberg, Kleinsteuber**. Eintritt kann täglich erfolgen.  
 Bedingungen **jeden Ansprüchen** entsprechend und billig. Prospective sind unentgeltlich im Musik-Institute zu haben.  
 Leipzig, Moritzstraße Nr. 4, 2. Etage.

**Hermann Kessler, Director.**

### Heldenreuter & Teuscher,

Dresdner Straße, vis à vis der Post.

## Offerte für billige und vortheilhafte Einkäufe.

Ein großer Posten (über 550 verschiedene Dessins) von größter Sorte einzeln geschnittener **ostindischer Taschentücher**, welche Reisenden einer der größten Fabriken in den letzten Monaten zur Entgegennahme von Aufträgen dienten und da man hierzu gewöhnlich die gelungensten und schönsten Muster so wie die beste Qualität wählt, besonders empfehlenswerth sind, das Stück doch nur  $1\frac{1}{8}$  und  $1\frac{1}{4}$  *sch.* Eine etwas kleinere Sorte (wobei die sogenannten Cabettücher) à Stück 22 bis 26 *sch.*  
 Einige Musterkoffer, jeder zu circa 60 Stück enthaltend, echte gewirkte **französische Doppel-Chales** von reiner Wolle, ausgezeichnet schöne Exemplare mit vorzüglichem Colorit der Chäl 12, 13, 15, 18 bis 30 *sch.*  
 1 Posten rein wollene **Doppel-Chales** (Plaids) in hellen u. dunkeln Farbenstellungen à  $3\frac{1}{4}$ ,  $3\frac{3}{4}$  u. 4 bis  $5\frac{1}{4}$  *sch.*  
 1 Posten **Umschlagetücher**  $12\frac{1}{4}$  und  $14\frac{1}{4}$  sehr verschiedener Art, sowohl für Sommer als für Winter passend, à  $1\frac{1}{8}$  bis  $3\frac{1}{4}$  *sch.* mit vielen Mittelpreisen.  
 Letzte 3 Artikel dienen ebenfalls Reisenden zur Aufnahme von Bestellungen, daher sind auch diese wie die oben angezeichneten vorzüglich gute Piecen, wobei wir dennoch in Folge günstigen Ankaufs unsern geehrten Abläufern recht billige Preise stellen können.

## Pennsylv. Petroleum bester Qualität

offerieren Wiederverkäufern zu annehmbarem Preise

**Schwerdfeger & Co.,** Zeitzer Straße 18.



### Echt Brönners Fleckenwasser,

vorzüglich zum Reinigen der Glacehandschuhe,  
 in Gläsern pr. 2 Loth  $2\frac{1}{2}$  Ngr., pr. 8 Loth  
 6 Ngr. bei **F. W. Sturm**,  
 Grimma'sche Straße Nr. 31.

### Ricinus-Oel-Pomade,

Rum-, Wein- und Eis-Pomade  
 in stets frischer Waare empfiehlt  
**Friedrich Struve**, Grimma'sche Straße Nr. 26.

Medicinish-aromatische Schwefelseife,  
 Kräuter-, Beer- und Gall-Seife  
 in bekannter guter Qualität empfiehlt  
**Friedrich Struve**, Grimma'sche Straße Nr. 26.

### Das Schuh-Lager

von Herrn **Fr. Wigand** aus Erfurt  
 ist auf das Reichhaltigste assortirt und befindet sich außer und  
 während den Messen nur bei

**A. Enders**, Bühnengewölbe 19.

Sanf-  
 Serge  
 und  
 Engel-Apotheke.  
 in  
 I  
 ! ! Jungermann ! !  
 werden  
 empfie  
 Theod  
 Ge  
 Herr  
 talon  
 billigst  
 alle m  
 higel  
 y  
 hab



# Seide und Zwirn,

Gauf-, Doppel- und Bestechgarn, Summstoffe, Serge, de Herrles (Castings), Borden, Knöpfe und Eigen empfiehlt zu den billigsten Preisen

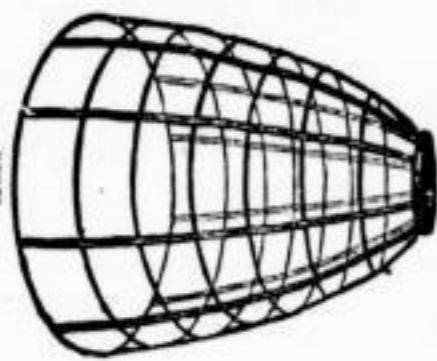
## Gustav Juckoff,

Sainstraße, Tuchhalle, Ecke des Brühls.

Engel-Apothek.

Rudolph Taenzer.

LEIPZIG  
Markt No. 12.



Metzwaren-Handlung  
Stahlreife- und  
Fabrik

Einem geehrten Publicum empfiehlt als Neuestes:  
**in Oel fein col. Visitenkarten**

zu 12  $\text{sch}$  per Duzend und

**Briefoblaten mit Portrait**

1. Duzend à 1  $\text{sch}$ , folgende à 15  $\text{sch}$ .

**Dr. Schmid-Monnard,**

photogr. Atelier Münzgasse Nr. 19.

## !! Ausverkauf !!

Wegen Räumung des Gewölbes für bevorstehende  
Michaelismesse verkaufe ich

Feinste Crinolinen von 5—40 Reifen,  
Echten Düffeldorfer Mostsch in Büchsen,  
Ausgezeichnete Anilin-Tinte,  
Sarte Wasch- und Scheuerseifen,  
Victoria-, Wally- und Stearinkerzen,  
2c. 2c.

zu enorm billigen Preisen und bitte um geneigten Zu-  
spruch.

**F. A. Tätzner,**

Nicolaisstraße Nr. 38, goldner Ring.

## !!! Ausverkauf !!!

**Papier-Laternen**

werden, um damit zu räumen, billig abgegeben bei  
**Wilhelm Wiesing, Tauchaer Straße.**

**Zum Wettrennen**

empfiehlt seine Sporen, Kantharen, Trensen, Steigbügel 2c.  
**G. Meyer, Sporermeister, Magazingasse Nr. 3.**

**Echt engl. Regenröcke u. Mäntel**  
von **C. Macintosh & Co.** in London.

Seidene, wollene und baumwollene Damen- und  
Herren-Camisoles, wollene und baumwollene Pan-  
talons und Strümpfe, so wie Leibbinden empfiehlt  
billig

**Otto Schwarz,**

Petersstraße 31, Stadt Wien gegenüber.

**Wettrenntrensen,**

alle nur mögliche Sorten, Sporen, Kantharen, Stangen, Steig-  
bügel u. s. w. empfiehlt **Matthias Müller, Sporermeister,**  
Klostergasse Nr. 5.

**Neue Federbetten und Bettfedern**

hat vor der Messe noch sehr preiswürdig zu verkaufen  
Nicolaisstraße Nr. 26 im Gewölbe.

Unser sehr reichhaltiges Lager aller Sorten  
**Pianinos, Pianoforte und Flügel**

empfehlen wir zur geneigten Beachtung.

Leipzig.

**C. F. Rahnefeld & Comp.,**

Elsterstraße Nr. 7.

## Prima-Photogen und Solaröl

empfiehlt zur gefälligen Abnahme im Ganzen und Einzelnen billigt  
**Bernhard Kirmse, Halle'sche Straße Nr. 7.**

## Täglich frischen Weißkalk

in bester Qualität zu billigstem Preise.

**Referstein & Groß, Berliner Straße Nr. 12.**

**Zu verkaufen** ist das Haus- und Gartengrundstück Carlstraße  
Nr. 36 zu Neuschönefeld mit Thoreinfahrt und Bauplatz, auch  
2 Gewölben, für fest 6500  $\text{sch}$  gegen 1500  $\text{sch}$  Anzahlung. Näheres  
durch **Dr. Schmutz, Tauchaer Straße Nr. 8.**

**Zu verkaufen** ist ein Haus in einer lebhaften Straße Leipzigs,  
Preis 7000  $\text{sch}$ , für Weinhandlung u. s. w. passend. Gefällige  
Adressen H. H. H. 6 Exped. d. Bl. erbeten.

## Blagwitz.

Besonderer Verhältnisse halber ist ein Haus- und Gartengrundstück  
zu verkaufen an zwei Straßen stoßend, 2200  $\square$  Ellen Land, nach  
Besinden mehr, Ansicht Glanzpunct Blagwitz.  
Näheres daselbst **Restauration Canal.**

**Zu verkaufen** ist in Lindenau ein freundliches massives Haus  
für 1000  $\text{sch}$  fest. Adr. poste restanto franco Z. A. Leipzig.

## Baupläze

an der äußeren Zeiger Straße in verschiedener Größe sind zu sehr  
günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen.

Näheres bei **Dufour Gebr. & Co., Brühl, Georgenhalle.**

Eine Destillation mit Nebenbranchen, Schank 2c., in Meslage,  
reichlich nährend, ist noch vor der Messe unter sehr günstigen Zu-  
geständnissen zu verkaufen. Näheres in der Buchhandlung des  
Herrn **Otto Klemm, Universitätsstraße.**

Abzulassen ist ein Theil vom besten Sperritz zweiter Gallerie.  
Adressen Herrn **Jul. Kiefling, Dresdner Straße.**

**Pianinos und Pianofortes werden sehr billig**  
verkauft **Morigstraße Nr. 4, 2. Etage.**

Ein noch nicht lange gebrauchtes, sehr gutes Pianoforte, größte  
Tafelform, steht zu verkaufen **Kirchstraße Nr. 6, 1. Etage.**

Ein Wiener Flügel ist wegen Mangel an Platz billig zu ver-  
kaufen **Antonstraße Nr. 14 parterre.**

Ein schönes **Pianino** von starkem Ton und durabelster  
Bauart steht zum Verkauf **Alexanderstraße 15, 2 Treppen.**

**Zu verkaufen** ist ein **Regalenschrank** beim Hausmann  
**Barthels Hof, Markt Nr. 8.**

## Polstermeubles, Roßhaar-, Stahlfeder-

und Strohmattzen und dazu passende schön polirte und lackirte  
Bettgestelle sind stets vorrätzig und sichern bei guter Arbeit billige  
Preise **J. S. Müller, Tapezierer, Reichstraße Nr. 14.**

Wegen Räumen der Locale sollen **neue und gebrauchte**  
**Meubles** jeder Art, auch ganze Wirthschaften zu sehr billigen  
Preisen verkauft werden  
**32, Reichstraße 32. C. Gabriel.**

Ein Sopha, dauerhaft gearbeitet, ist billig zu verkaufen  
gr. Windmühlenstraße Nr. 15 bei **G. Salt, Tapezierer.**

**Billig zu verkaufen** ist ein Kleiderschrank, sechs Rohrstühle,  
einige Tische, eine neue Stahlfeder-Matratze, eine Maschine zum  
Ueberspinnen seidener Knöpfe (bis 30 Gros pr. Tag)  
**Neubnitz, Grenzgasse Nr. 5 b, 1 Treppe.**

## Wegen Umzug

verkauft wir bis Sonnabend eine Partie **Meubles, Spiegel**  
und **Polsterwaaren** zu sehr billigen Preisen.

**Schneider & Stendel, Reichstraße 39.**

**Zu verkaufen** sind mehrere Gebett gute Federbetten Peters-  
straße Nr. 26, 3 Treppen links.

Umzugshalber sind zu verkaufen eine Badewanne von Zink,  
ganz gut, ein Bettschirm, eine große Gaslampe mit Flaschenzug  
**Grimma'sche Straße Nr. 5, 2. Etage.**



## Für Blumen- und Pflanzenfreunde.

In der neuen Handelsgärtnerei zu Reudnitz (Dr. Kernbts Villa) sind verschiedene Pflanzgewächse in reicher Auswahl zu verkaufen: z. B. 300 Stück Fächerpalmen, 75 Stück Cycas revoluta (von 2  $\text{fl}$  bis 200  $\text{fl}$ ), 40 Stück Oenocarpus minor (herrliche Palmenart), Areca rubra (desgl.), Chamaedora Ernesti Augusti (desgl.), 100 Stück verschiedene Dracänen, Cyclamen europaeum (300 Stück) u. s. w.

Auch werden Ballkränze, Bouquets, Palmenwedel u. s. w. billig abgegeben.

Veränderungshalber sollen billig abgelassen werden 1 alter Mahagoni-Schreibsecretair, 1 Kleider-Schiffonnière, 1 Pfeilerspiegel, 1 Sopha, 1 Sopha-tisch, Rohrstühle, 1 Kleiderschrank im Ganzen oder einzeln Neue Straße Nr. 9, 3. Etage.

**1 Mahagoni-Schreibsecretair,** Meisterstück, sehr schön gehalten, und ein geringerer, hellpolirt, sind sofort zu verkaufen Ritterstraße Nr. 34 parterre im Hofe.

Zu verkaufen ein wenig getragenes Schurzfell, Preis 1  $\text{fl}$ , Neumarkt Nr. 40 beim Hausmann.

Zu verkaufen sind 6 gute Comptoirlampen, 2 doppelarmige Hängelampen, 2 Wandlampen, 1 Hoflaterne, verschiedene mit Eisenblech beschlagene Läden, Gemölbthüren und Glashthüren Hainstraße Nr. 1 beim Hausmann.

Eine Partie Weinflaschen, 1 große Packtasel, 1 kleines Pult 1 große Kaffeetrommel, Chocoladenformen u. billig zu verkaufen Frankfurter Straße Nr. 62 parterre.

Ein schöner weißer Berliner Ofen ist billig zu verkaufen Rosenthalgasse Nr. 16 parterre.

Zu verkaufen ist ein Ofen mit Maschine und Aufsatz und 1 Kanonenofen mit Maschine Thomaskirchhof Nr. 9, 1 Treppe.

Ein Maschinenofen ist billig zu verkaufen kleine Fleischergasse Nr. 16, 3 Treppen.

Ein vierrädriger Handwagen, sehr dauerhaft, ist zu verkaufen bei F. L. Böhr Nachf., Schuhmachergäßchen Nr. 10.

Bei Unterzeichnetem steht eine große Auswahl hocheleganter soliden, fromm gerittener Ostpreussischer u. Englischer Reitpferde zum Verkauf, und halte dieselben einem hochgeehrten Publicum bestens empfohlen.

**Emil Lözler,**

Pferdehändler in Halle a/S.

Zu verkaufen steht ein großes starkes Arbeitspferd, 8 Jahre alt und gut im Geschirr, Serberstraße Nr. 18.

 **Eine Kuh mit dem Kalbe** steht zu verkaufen Halle'sche Straße im goldnen Sieb.

**Zu verkaufen** sind zwei fette Schweine Floßplatz Nr. 1.

Ein paar junge Hunde, beliebte Race, sind zu verkaufen Ulrichsgasse Nr. 24.

Zu verschenken ist ein Hund (Bischer-Race), er ist gut gezogen und sehr anhänglich, Petersstraße Nr. 6, 3. Etage.

**Gartes Brennholz, Eiche,**

beste Qualität, sind mehrere Klaftern billig zu verkaufen Zeiger Straße Nr. 46. Näheres bei dem Hausmann daselbst.

Vier Stück gefüllt blühende Oleander sind Verhältnisse halber billig zu verkaufen im Johannisospital Nr. 26, 1 Treppe. **Chenk.**

Von 10 bis 3 Uhr zur Ansicht.

1—200 Stück Marzipan- und Tulpen-Zwiebeln (lehtere volle) sind zu verkaufen. Näheres Neumarkt 9 im Kaffee-Geschäft.

**Eine vorzügliche Sorte Kaffee à Pfd. 10 Ngr.,** Cheribon à  $\text{fl}$  11  $\text{N}$ , gebrannt 14  $\text{N}$  empfiehlt als sehr fein **Julius Thielemann,** Petersstraße Nr. 40.

 **Geräuch. Makrelen,**

frische Stralsunder Brathäringe und neue Preiselbeeren

empfang **M. D. Schwennicke Wwe.**

Geräucherte Makrelen, sehr zart,

" Rindszungen,

" Rheinlachs

empfehl **Dor. Weise Nachfolger.**

**Neue Preiselbeeren** und Magdeburger Sauerkraut erhielt und empfiehlt **C. Bödemann,** Schützenstraße Nr. 18.

**Neue Preiselbeeren,** sehr schön, bei **F. L. Böhr Nachf.,** Schuhmachergäßchen 10.

**Lagerbier ff.**

à Kanne 16  $\text{S}$  beim Hausmann im Mauricianum.

**Neues Roggenbrod**

gut und kräftig von Geschmack empfiehlt à  $\text{fl}$  8, 9 und 10  $\text{S}$  Poststraße Nr. 12. **F. A. Dittrich.**

**Zu kaufen gesucht**

wird in der Nähe Leipzigs ein frequentes Gasthaus oder auch in Leipzig ein Haus mit Restauration im Preise von 10—12000  $\text{fl}$ . Offerten erbittet sich der Dekonom J. O. Blüthner in Lindenau bei Leipzig.

**Zu kaufen gesucht** wird ein solid gebautes Haus im Preise von 10—20,000  $\text{fl}$  in der innern oder äußern Dresdner Vorstadt. Adressen unter A—Z. bittet man bei Herrn S. Luppe, Johannisgasse Nr. 44 parterre niederzulegen.

**Zu kaufen gesucht** wird in Gohlis oder Möckern ein Bauplatz von ungefähr 2—3000  $\square$  Ellen oder ein freundliches Haus mit Garten, für eine Familie passend. Adressen bittet man abzugeben beim Restaurateur Senf im Gewandgäßchen.

**Gesucht wird sofort eine Baustelle** in der Nähe des Thonbergs an der Straße gelegen und nicht unter 50—55 Ellen Tiefe.

Adressen unter

**Z. Z. II 22**

nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

**Zu kaufen gesucht:** Avé-Lallemant, Reise durch Brasilien. Pp. 1860. (Sternwartenstr. 43, 2.)

**Zu kaufen gesucht** wird aus einer Familie ein noch in gutem Stande erhaltenes Sopha und Waschtisch. Adressen unter B. W. an Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße.

Alte noch brauchbare Bettstellen nebst Strohmattagen u. Strohsäcken werden sofort zu kaufen gesucht. Adr. Hall. Straße 6, 3 Tr. abzugeben.

**Zu kaufen gesucht** wird ein **Schneiderbügeltisch** Neukirchhof Nr. 35, 4 Treppen.

**Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk** wird zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.

Getragene Kleidungsstücke werden zu kaufen gesucht. Adressen sind abzugeben Zeiger Straße 51, 1 Tr. i. S. l. Carl Berg.

**Zu kaufen gesucht** wird ein wachsender **Kettenhund.** Näheres Floßplatz Nr. 1.

**Capital-Gesuch.**

600  $\text{fl}$  auf sichere Hypothek durch **Heinrich Stango** in Plagwitz Nr. 17, Restauration Canal.

**Gesucht** wird auf sehr gute erste Hypothek, 5% Zins, 4000  $\text{fl}$  und 600  $\text{fl}$ . Adr. bitte unter B. S. 1 poste restante niederzul.

**9000 Thlr.** Stiftungsgelder sind ganz oder getheilt gegen mündelmäßige Hypothek auszuleihen.

Adv. Dr. Ledig, Neumarkt Nr. 1.

**Gesuch.**

Eine durch Todesfall allein stehende adliche Dame in den 30er Jahren, die ihre eigene Wirthschaft und einige Hundert jährlicher Einkünfte besitzt, sucht, um nicht allein zu sein, ein Zusammenleben mit einer anständigen Dame oder gegen Vergütung einen Anschluß an eine einfach lebende Familie vom Stande; an Thätigkeit gewöhnt würde es ihr lieb sein sich in der Wirthschaft mit beschäftigen zu können.

Offerten wie Forderung bittet man Reudnitz, Leipziger Straße Nr. 66, 1 Treppe abzugeben.

**Gesucht** wird sofort für ein hiesiges Geschäft ein junger gewandter Mann, welcher im Stande ist eine Garantie von 100  $\text{fl}$  zu leisten. Adressen unter A. Z. II 3 sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Beilage zu Nr. 251.]

8. September 1863.

## Sofort oder pr. 1. October a. c.

Sucht ein junger mit der Feder vertrauter Mann, welcher ein Geschäft allein zu führen versteht und 1000  $\text{fl}$  Caution stellen kann, sichere und angenehme Stellung in einem hiesigen Geschäft. Näheres erfolgt auf Gesuche unter Chiffre A. G. J. poste restante franco.

## Ein Bradford und Manchester Garn-Haus

sucht einen routinirten Reisenden und Agenten. — Offerten unter R. W. H. besorgt die Exp. d. Bl.

Für ein flottes Colonialwaaren-Geschäft wird bei freier Station ein Balontair gesucht. Offerten unter F. R. H. 22. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird für eine Delraffinerie in einer der ersten Städte Sachsens ein tüchtiger Raffineur.

Offerten beliebe man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen unter Chiffre N. S. H. 1.

## Ein Steinschleifer,

welcher im Körnen geübt ist, findet festen Platz bei J. G. Bach.

Ein Lackirer auf Wagenarbeit wird zum sofortigen Antritt gesucht und kann derselbe auf dauernde Beschäftigung und guten Lohn rechnen. S. Schneidewind, Wagenlackirer in Sondershausen.

Ein tüchtiger Maschinenschlosser findet Arbeit bei Hugo Koch, Lehmanns Garten.

## Lehrlings = Besuch.

Für mein Material- und Tabakgeschäft suche ich zum baldigen Antritt einen Lehrling. S. M. Albani, Frankfurter Straße.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat Bergolder zu werden, wird gesucht Reudnitz, Grenzgasse Nr. 22.

Gesucht wird ein Lohnschreiber. Handschriften nimmt in Empfang die Buchhandl. des Hrn. D. Klemm, Universitätsstr.

Ein junger Mensch von 15—17 Jahren, welcher gut rechnen und schreiben kann und besonders gut empfohlen wird, kann eine Stelle in einer Expedition erhalten. Näheres von 12—2 Uhr hohe Straße Nr. 8, 2. Etage links.

Geworben werden Arbeiter in der Farbholzmühle Königsstrasse Nr. 21.

Arbeiter werden ins Wochenlohn gesucht Berliner Straße Nr. 14. E. C. Pausch.

Gesucht wird ein herrschaftlicher Kutscher, Diener u. Gärtner auf Land. Mit guten Attesten zu melden Weststr. 66, Müblius.

Einem Knecht sucht zum sofortigen Antritt die Guanofabrik.

Gesucht wird für eine noble Restauration ein junger im Serviren geübter Kellner, so wie ein kräftiger Kellnerbursche, welcher sich willig jeder Arbeit unterzieht. Adressen R. T. H. 100 sind in der Buchhandlung des Herrn Klemm, Universitätsstraße niederzulegen.

Ein tüchtiger Kellnerbursche (ober Kellner) wird sofort oder zum 15. d. Mts. gesucht in G. Vogels Bierhaus am Barfüßberg.

Gesucht wird zum 20. d. M. ein ehrlicher gewandter Kellner von 17 bis 18 Jahren Grimma'sche Straße Nr. 10.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt oder spätestens den 15. Sept. ein gewandter Kellnerbursche. Carl Grohmann, Burgstr. 9.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein Kellnerbursche Johannisgasse Nr. 12/13.

Gesucht wird zum 15. September ein Kellnerbursche, welcher gute Zeugnisse beibringen kann, Stadt Malmedy, Ritterstraße Nr. 39.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein kräftiger Bursche. Mit guten Zeugnissen zu melden Centralstraße Nr. 12 parterre.

Gesucht wird sofort ein Bursche zum Zeitungstragen Neumarkt Nr. 36, 2 Treppen rechts.

## Ein Laufbursche

wird gesucht von F. Lehme, Reichsstraße 51.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein mit guten Zeugnissen versehener Laufbursche bei F. Köp, Barfußmühle.

Gesucht wird ein Laufbursche Dresdner Straße, Goldmars Hof, bei Th. Knauer.

Gesucht wird ein Laufbursche, sofort, 14—16 Jahre, in Jahrlohn in der Buchbinderei Johannisg. 6—8 vorn heraus links part.

Gesucht wird eine Frau, die geneigt ist ein dreimonatliches Kind bei sich aufzunehmen und mitzustillen, Tauchaer Straße Nr. 8 parterre.

Eine junge Dame, welche in Putzarbeiten ganz fertig ist, wird für eine größere Stadt Sachsens zu engagiren gesucht. Zu erfragen Centralstraße Nr. 3 parterre rechts.

Für unsere Blumen-Fabrik suchen wir noch auf dauernde Beschäftigung bei guter Bezahlung 10—15 Arbeiterinnen zu sofortigem oder späterem Antritt.

Seiberlich & Besser, Grimm. Straße 27, 1. Etage.

Gesucht wird eine Person, welche im Spinnen geübt ist. Näheres bei Herren Gebr. Ribsam, Grimm. Str. 16.

Für ein auswärtiges Galanterie-, Spiel- und Kurzwaarengeschäft wird mit dem 1. October oder zum sofortigen Antritt ein nicht zu junges Mädchen als gewandte Verkäuferin gesucht. Nur Solche, welche bereits conditionirt haben und gute Zeugnisse besitzen, wollen ihre Offerte schriftlich an H. Carl Voigt in Leipzig, Dresdner Hof, franco gelangen lassen.

Zum 1. October wird ein reinliches flinkes älteres Mädchen gesucht für Kinder und Stube.

Mit guten Attesten Versehene mögen sich melden von 8 Uhr Neukirchhof Nr. 12, 1. Etage Treppe B.

Gesucht wird ein anständiges, zuverlässiges Mädchen zur Aufwartung Weststraße 14, Hintergebäude 1 Treppe.

Ein zuverlässiges Mädchen für Hausarbeit wird gesucht große Funkenburg an der Wiese 1 Treppe.

Gesucht wird zum 15. Septbr. ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Thomaskirchhof Nr. 9, 1 Treppe.

Gesucht wird bis zum 15. d. M. ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit und zur Wartung eines Kindes Alexanderstraße Nr. 21, 2 Treppen links.

## Eine perfecte Köchin

wird zu miethen gesucht. Mit Buch zu melden gr. Windmühlenstraße Nr. 23 parterre rechts.

Ein gewandtes reinliches fleißiges Mädchen wird zum 15. Sept. für Stuben- und häusliche Arbeit, nicht für Küche, bei ein Paar kinderlosen Leuten gesucht Reichstr. 23, beim Hausmann Näheres.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein kräftiges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Poststraße 13, 1 Treppe links.

Ein anständiges Mädchen, welches im Kochen bewandert ist und häusliche Arbeit verrichten muß, wird zum 1. October gesucht Burgstraße, weißer Adler Nr. 12, 3. Etage.

Ein ordentliches Mädchen wird sofort oder 15 d. M. für Hausarbeit nach außerhalb gesucht. Näheres hohe Straße Nr. 7 beim Posamentierer Herrn Hanke, 2 Treppen.

Gesucht wird den 15. September oder 1. October ein Hausmädchen Burgstraße Nr. 3.

Gesucht wird zum 15. Septbr. ein ordentliches Mädchen für eine kleine Haushaltung Inselfstraße Nr. 20, 2. Etage.

Gesucht wird den 15. Septbr. oder 1. Oct. ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches Liebe zu Kindern hat u. einem bürgerlichen Haushalt vorstehen kann, Grimma'sche Straße Nr. 5 im Gewölbe.



**Gesucht**

wird eine tüchtige Köchin, welche der Küche allein vorstehen kann, in ein Hotel nach auswärts bis 1. October. Zu erfahren Thomaskirchhof Nr. 13 parterre.

**Gesucht** wird ein ordentliches zuverlässiges Dienstmädchen mit Buch Weststraße Nr. 67 parterre links.

**Gesucht** wird zum 15. d. M. ein junges ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Dresdner Str. 51 im Seilergewölbe.

**Gesucht** wird Krankheit halber zum 1. October ein ordentliches, reinliches Dienstmädchen für häusliche Arbeit  
Emilienstraße Nr. 11, 3 Treppen rechts.

**Gesucht** wird bis nächsten 15. oder Ersten ein ehrliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen beim Bäckermeister Kern auf der Hospitalstraße.

**Gesucht** wird zum 1. October ein ordentliches Mädchen, welches der Küche und häuslichen Arbeit allein vorstehen kann, gegen guten Lohn.  
Näheres Neudnitzer Straße Nr. 1a, 1. Etage.

**Gesucht** wird sofort oder zum 15. ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit kl. Fleischergasse Nr. 28, 3. Etage.

**Gesucht** wird ein gewandtes, ehrliches u. reinliches Mädchen, das sich keiner Arbeit scheut, Petersstraße Nr. 14 im Hofe rechts.

**Gesucht** wird sofort oder später ein ordentliches und reinliches Mädchen Schloßgasse Nr. 3 parterre.

**Verhältnisse halber** wird zum 15. d. M. ein fleißiges braves Dienstmädchen, welches nicht ganz unerfahren in der Küche ist und mit Kindern umgehen kann, gesucht. — Zu melden mit Buch Elisenstraße Nr. 9, 1. Etage.

Anständige Mädchen mit guten Zeugnissen versehen finden in Berlin guten Dienst. Näheres zu erfragen beim Koch Weidlich im Hotel de Baviere.

Ein ehrliches, reinliches, an Ordnung gewöhntes Dienstmädchen wird für Küche und häusliche Arbeit zum 15. Sept. a. e. gesucht. Mit Dienstbuch zu melden Königsstraße 25 im Hofe 2 Treppen.

Zu sofortigem Antritt wird ein ordentliches Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit gesucht. Zu melden lange Straße Nr. 10 parterre.

Ein bescheidenes, ordentliches Mädchen wird zum 1. October auf eine Landpfarre in der Nähe Leipzigs für Küche und Hausarbeit gesucht. — Zu erfragen Gartenstraße Nr. 14 neben dem Schützenhause.

**Gesucht** wird zum 15. Septbr. ein Dienstmädchen für Küche und Hausarbeit in 3 Lilien Frankf. Str. in der Gastwirthschaft.

**Gesucht** wird zum 15. Sept. ein anständiges Mädchen, welches in der Küche Bescheid weiß, Salzg. Nr. 6 im Schnittgeschäft.

**Gesucht** wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Weststraße Nr. 53, 1. Etage links.

**Gesucht** wird sofort ein Mädchen von 15—17 Jahren für häusliche Arbeit. Näheres Sophienstraße Nr. 17 parterre.

**Gesucht** wird zum 15. ds. ein reinliches ordentliches Dienstmädchen zu allen häuslichen Arbeiten. Zu melden von 9—10 Uhr Nicolaisstraße Nr. 20 parterre.

**Gesucht** wird zum 15. September ein ordentliches Kindermädchen Centralstraße Nr. 9, 2 Treppen.

**Gesucht** wird zum 1. October a. e. ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Rudolphstraße Nr. 7, 3 Treppen Thüre links hinter der katholischen Kirche.

**Gesucht** wird sogleich ein Mädchen Nicolaisstraße, Rosenkranz Hof 1 Treppe links.

**Gesucht** wird sogleich ein Aufwasmädchen in ein Hotel. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 7, 1 Treppe rechts.

**Gesucht** wird während der Messe ein reinliches Mädchen zum Aufwaschen Grimma'sche Straße Nr. 10, Restauration.

**Gesucht** wird ein Mädchen oder eine Frau zur Aufwartung, passend für ein Mädchen, die außer Dienst ist, in Neudnitz, Leipziger Gasse Nr. 56 bei Gottschalk.

**Gesucht** wird ein Mädchen zur Aufwartung, welches auch Schlafstelle erhalten kann, Reichstraße Nr. 47, 4. Etage.

Ein junger Mann von auswärts, in den mittlern zwanziger Jahren stehend, welcher mit dem Seiden- und Garngeschäft vollständig vertraut ist, sucht auf hiesigem Plage Stellung, womöglich in gleicher oder ähnlicher Branche. Antritt kann bald erfolgen.

Werthe Adressen unter der Chiffre C. B. H. 123. befördert die Expedition dieses Blattes.

**Gesucht** wird von einem Comms, gelernter Materialist, eine Stelle als Volontair auf einem Comptoir.

Gefällige Adressen bittet man niederzulegen unter Chiffre F. D. H. 25. in der Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann von außerhalb wünscht Befuß seiner weiteren Ausbildung in einer hiesigen Destillation als Volontair placirt zu sein. Adressen bittet man unter Chiffre R. G. E. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein fleißiger accurater Tischler sucht Arbeit auf Thüren bei einem Tischler oder Zimmermeister. Gefällige Adressen bei Herrn Kaufmann Voigt, Dresdner Straße.

Ein militärfreier zuverlässiger Gärtnergehülfe, mit guten Zeugnissen versehen, sucht zu Michaelis oder später eine Stelle in einer Privatgärtnerei, am liebsten in Leipzig oder dessen Umgebung.

Adressen werden erbeten unter den Buchstaben T. T. in der Expedition dieses Blattes.

Für einen Sohn achtbarer Aeltern wird baldigst eine Lehrlingsstelle in einem hiesigen Hause gesucht, am liebsten in einem Engros-geschäft verbunden mit Detailverkauf. Adressen werden unter L. H. 4 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Mensch von 21 Jahren, der das Packen versteht, sucht einen Posten als Markthelfer oder Laufbursche. — Adressen bittet man niederzulegen Reichstraße Nr. 8—9 parterre.

Ein junger kräftiger Mann, gewesener Cavalierist, sucht als Hausknecht, Markthelfer oder Reitknecht Stellung.  
Näheres Halle'sches Gäßchen Nr. 11 parterre.

Ein gut empfohlener Kellner, welcher perfect englisch spricht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in Hotel oder größerer Restauration. Näheres Stadt Gotha.

Ein Mädchen sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Schneidern und Ausbessern. — Gefällige Adressen bittet man Schützenstraße Nr. 3, 4 Treppen niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen sucht Beschäftigung im Ausbessern und Nähen Neumarkt Nr. 36, 2 Treppen rechts.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen und Ausbessern. Zu erfragen Petersstraße 23 im Hausstande.

**Stelle = Gesuch.**

Ein gebildetes, anständiges Mädchen aus guter Familie sucht Verhältnisse halber eine Stellung als Verkäuferin in einem Tapiserie- oder Ausschnittgeschäft. Derselben steht die besten Empfehlungen zur Seite. Adressen bittet man unter E. G. H. 100. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Für ein anständiges junges Mädchen aus braver Familie wird unter den bescheidensten Ansprüchen eine Stelle als Verkäuferin gesucht. Herr J. F. Pohle, Neumarkt Nr. 35, wird die Güte haben Näheres mitzutheilen.

Eine ältere, in jeder häuslichen Arbeit erfahrene Person sucht hier oder auswärts unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Wirthschafterin, Verpflegerin oder Kindermuhme. Näheres Grimma'sche und Ritterstraßen-Ecke im Schirmgeschäft.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches schon mehrere Jahre in gr. Wirthschaften und Hotels thätig war und tüchtig in der Küche bewandert ist, sucht für die Dauer der bevorstehenden Messe in einem Hotel, Restauration oder Privathause zur Unterstützung der Hausfrau angemessene Beschäftigung. Gefällige Adressen unter Chiffre H. X. V. 80. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Ein junges gebildetes Mädchen** von auswärts, mit **guten Empfehlungen**, in allen weiblichen Arbeiten, wie auch im Schneidern und Frisiren erfahren, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen in einer vornehmen Familie placirt zu sein, auch würde sie die Beaufsichtigung größerer Kinder gern übernehmen. Näheres Reichstraße Nr. 12 bei F. W. Mittentzwey.

Ein anständiges, sehr rechtliches Mädchen in gesezten Jahren, welches sehr gut selbstständig kocht, Behandlung der Wäsche, Näherei und gut Platten versteht, sucht entweder zur selbstständigen Führung eines nicht zu großen Haushaltes oder zur Hilfe der Hausfrau Stelle, gute Zeugnisse mehrjähriger Dienstzeit sind aufzuweisen. Hierauf reflectirende Herrschaften mögen ihre Adressen unter W. K. H. 10. in der Expedition d. Bl. abgeben.

Ein Mädchen, welches im Platten, Nähen, Serviren und Kochen bewandert ist und bestens empfohlen wird, sucht zum 1. October eine Stelle als Jungemagd oder bei einzelner Herrschaft für Alles. Zu erfragen gr. Windmühlenstraße 49 im Hof 1 Treppe rechts.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht einen Dienst für Kinder und Hausarbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Poststraße Nr. 12, 3 Treppen Thüre links.

Ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit, welches im Nähen nicht unerfahren ist, sucht Dienst bis zum 15. September.  
Petersstraße Nr. 16, 2 Treppen.



Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst zum 1. October. Zu erfragen bei Herrn Hausmann Schmidt in der Georgenstraße.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit sucht Dienst zum 1. October. Zu erfragen bei der Obsthfrau an der Katharinenstraße am Brühl.

Ein ordentliches anständiges Mädchen, welches noch nicht hier diente, sucht zum 15. oder 1. October eine Stelle als Jungemagd oder für häusliche Arbeit. Zu erfragen Neumarkt Nr. 36, 3 Treppen.

Ein gebildetes Mädchen, nicht von hier, sucht eine Stelle als Jungemagd, welches in allen häuslichen und weiblichen Arbeiten erfahren, serviren, fristren, nähen und platten kann, auch die feine Wäsche versteht. Geehrte Herrschaften wollen sich bemühen Schuhmachergäßchen Nr. 4 im Gewölbe bei Mad. Grabowsky.

Eine perfecte Köchin, welche gut empfohlen wird, sucht pr. 15. ds. oder 1. nächsten Mts. Dienst. Zu erfragen Webergasse Nr. 3, 2 Treppen rechts.

Ein Mädchen von auswärts sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit bis 1. October. Zu erst. Schützenstraße Nr. 9 part.

Durch den Tod der Hausfrau frei geworden sucht ein junges Mädchen, das jeder Herrschaft auf das Wärmste empfohlen werden kann, Dienst für Küche und häusliche Arbeit. — Adressen unter L. H. 18. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit, zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 23 im Seilergewölbe.

Ein einfaches Mädchen in gesetzten Jahren, welches an Reinlichkeit und Ordnung gewöhnt ist, sucht verhältnißhalber bei einer anständigen Herrschaft den 15. Sept. oder 1. Oct. Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 8, Mittelgebäude 4 Treppen.

Ein solides Mädchen, welches in der Küche und häuslichen Arbeit sehr gut erfahren und mehrere Jahre bei der Herrschaft ist, sucht bis 1. Oct. Stelle. Grimma'sche Straße 31 im Hofe links 1 Tr.

Ein Mädchen, nicht von hier, zur Küche und häuslichen Arbeit kann sofort oder zum Funfzehnten antreten und sucht einen Dienst. Münzgasse Nr. 9.

Ein ordentliches Mädchen, welches der bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, sucht bei anständiger Herrschaft Dienst. Zu erfragen Schuhmachergäßchen Nr. 5 im Schuhgewölbe.

Ein Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann, sucht bis zum 1. October Dienst. Zu erfragen Mühlgasse 3, 2 Tr.

Ein Mädchen, welches in der Küche erfahren, sucht zum 1. Oct. einen Dienst für Küche und Hausarbeit. — Adressen bittet man niederzulegen Ritterstraße Nr. 1 bei Herrn Fiebiger.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht Dienst zum 1. October für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 5, Schuhmacher-Gewölbe.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Poststraße Nr. 12 parterre links.

Ein fleißiges zuverlässiges Mädchen sucht zum 1. oder 15. Oct. Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres im Packträger-Institut, Preußergäßchen.

Ein junges Mädchen, welches gut mit Kindern umgeht, auch fleißig im Häuslichen ist und nähen und stricken kann, sucht einen Dienst. Petersstraße Nr. 26, 2 Treppen links.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches der Küche allein vorstehen und gute Atteste aufweisen kann, sucht zum 1. Oct. Dienst. Näheres Frankfurter Straße Nr. 66, 2 Treppen.

Gesucht wird von einem Mädchen, welchem gute Zeugnisse zur Seite stehen, zum 15. ds. oder 1. October bei einer anständigen Herrschaft ein Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft, Lauchaer Straße 2, 1 Treppe links.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Dienst bei einer anständigen Herrschaft für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Poststraße Nr. 6, 3. Etage.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht sogleich Dienst oder Aufwartung für den ganzen Tag. Zu erfragen Zeitzer Straße am Obstände bei Thielemann.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Selbige wechselt nicht oft den Dienst. Zu erfragen Quersstraße Nr. 3, Grünwaarengeschäft.

Eine Köchin und eine Jungemagd suchen Verhältnisse halber zum 1. oder 15. October Dienst. Adressen bittet man abzugeben Promenadenstraße Nr. 15, 3 Treppen links.

Ein gebildetes Mädchen, das 8 Jahre bei ihrer Herrschaft war und bestens empfohlen werden kann, sucht eine anderweitige Stellung als Jungfer oder Jungemagd den 15. Septbr. oder 1. Oct. Adressen bittet man Thomag. Nr. 1 am Hausstand niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen, welches schon längere Zeit dient und gute Zeugnisse zur Seite hat, sucht zum 1. oder 15. October einen Dienst als Köchin oder Jungemagd. Adressen bitte in der Expedition dieses Blattes unter A. K. niederzulegen.

Ein junges Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht zum 1. October eine Stelle als Jungemagd oder für Küche und häusliche Arbeit. Inselfstraße Nr. 19, 1 Treppe rechts bei der Herrschaft.

Ein Mädchen, welches mehrere Jahre bei einer Herrschaft war und gut empfohlen wird, sucht Verhältnisse halber zum 1. October Dienst für Küche. Adressen bittet man Reichstraße, Kochs Hof im Milchgeschäft niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen, das schon längere Zeit als Jungemagd diente, sucht als solche zum 1. October Dienst. Adressen bittet man unter E. L. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen von auswärts sucht bis zum 15. Sept. oder ersten October Dienst. Zu erfragen Brühl 57 im Hof links 3 Tr.

Ein Mädchen von auswärts, 18 Jahr, sucht zum 1. October einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Thomasmühle, Hintergebäude 1 Treppe rechts.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt oder 15. September ein Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Leibnizstraße Nr. 1 parterre.

Ein nicht so junges Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann und auch häusliche Arbeit übernimmt, sucht den ersten October bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Man bittet Adressen niederzulegen Centralhalle im Milchgeschäft.

Eine perfecte Köchin sucht Stellung zum 1. Oct. Zu erfragen Schuhmachergäßchen Nr. 9, Mad. Kellner.

Ein anständiges Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann, auch etwas häusliche Arbeit mit übernimmt, sucht zum ersten October Dienst. Näheres Poststraße Nr. 13 parterre.

Ein Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit bis zum 15. September einen Dienst. Näheres bei Madam Umbreit an der Kammbude.

Zwei junge Mädchen suchen einige Tage im Waschen u. Scheuern Beschäftigung. Zu erfragen Gerberstr. 15 parterre bei Schildbach.

Gesucht wird ein kleines Gewölbe in frequenter Lage der Stadt oder innern Vorstadt. Gefällige Adressen bittet man abzugeben Universitätsstraße Nr. 13 b. A. Glas.

Die geehrten Herren Hausbesitzer und Administratoren von Grundstücken ersuche ich ergebend, mir die Weihnachten und Ostern freiwerdenden Familienlois recht baldigst anzuzeigen, da zur Zeit schon vielfache Aufträge darauf eingegangen sind. Localcomptoir von W. Krobitzsch, Barfußg. 2.

Ich suche zu Ostern 1864 eine anständige Familienwohnung in der innern Stadt oder nahen östlichen Vorstadt und bitte um gefällige Anleitungen. F. G. Mylius, Geschäftslocal: Petersstr. 48, Ecke vom Markt.

Gesucht wird von ein Paar ruhigen, kinderlosen Leuten zu Weihnachten ein Logis. Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Froberg, Nicolaisstraße Nr. 2.

Gesucht wird ein Logis zu Michaelis zu beziehen im Preise von 60—100  $\text{fl}$ , innere Stadt oder Dresdener Vorstadt. Gefällige Adressen unter E. H. R. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Logis-Gesuch. Ein pünktlich zahlender Beamter ohne Kinder sucht noch zum 1. October eine anständige Familienwohnung, Preis bis 150  $\text{fl}$ . Offerten hierauf erbittet man sich unter J. V. durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird eine Wohnung von 2—3 Stuben nebst Zubehör in der Umgebung von Leipzig. Adressen lege man in der Cigarrenhandlung des Herrn C. A. Hoffmann, Grimma'sche Straße, nieder.

Gesucht ein Logis im Preis bis 60  $\text{fl}$  von pünktlichen Zahlern Adressen beim Seiler Bruder am Königsplatz.

Gesucht wird vom 1. October bis Ostern von einer anständigen Familie in der innern Stadt ein Logis von 80—120  $\text{fl}$  und wird die Miethe auf Verlangen bis Ostern pränumerando bezahlt. Adressen franco unter D. A. E. poste restante.



**Gesucht** wird von einem Kaufmann **Ostern 1864** ein anständiges Familienlogis in der **Dresdner** oder **Marienvorstadt** oder dessen nächster Nähe im Preise von 250—350  $\text{fl}$ . Anerbieten mit genauer Angabe der Lage des Logis werden unter **L. M. H. 110** in der Expedition dieses Blattes entgegen genommen.

Ein Logis suchen zu **Weihnachten** oder **Ostern** verheirathete Leute, pünctliche Bezahler und kinderlos. Adressen unter **R. K.** sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Zu mietzen gesucht** wird ein Logis von Stube u. Kammer nebst Küche für 1. October d. J. und ein Familienlogis von 4 bis 5 Wohnstuben nebst Zubehör für **Ostern 1864**. Adressen mit Preisangabe sind unter Aufschrift „Logis 40—200“ abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

**Gesucht** wird ein kleines Logis bis 50  $\text{fl}$  für Leute ohne Kinder in der innern Stadt oder Vorstadt durch **Carl Schubert**, Reichstraße Nr. 13, 2. Etage. Es kann auch Astermiethe sein.

**Gesucht** wird von einem angestellten pünctlich soliden Mann mit 2 Kindern ein Logis von 50—80  $\text{fl}$  innerer Stadt oder Nähe der Bahnhöfe, **Weihnachten** beziehbar. Adressen sind niederzulegen unter **A. B. H. 23** in der Expedition dieses Blattes.

Eine pünctlich zahlende **Beamtenwitwe** mit Tochter suchen per **Michaelis** oder später ein Logis im Preise von 80—120  $\text{fl}$ , am liebsten innere Stadt oder innere Vorstadt. Adressen bittet man **Schloßgasse Nr. 8** unter „Logisgesuch“ niederzulegen.

**Ich suche für bevorstehende Messe für einen Einkäufer ein Logis an der Promenade in der Nähe des Brühls, womöglich 1. Etage.**

**Morig Werfeld, Brühl 71.**

Ein Zimmer für nächste **Messe** wird für einen Einkäufer zu mietzen gewünscht. Näheres **Reichstraße 23, 1 Treppe.**

### Ein Garçon-Logis,

anständig meublirt, wird im Preise von 60—70  $\text{fl}$  von einem jungen Kaufmann zu mietzen gesucht.

Gefällige Offerten sind in der Buchhandlung des Herrn **Dtto Klemm** unter **L. L. 100.** abzugeben.

### Gesucht

wird ein angenehmes **Garçonlogis** mit ganz separatem Eingang, nicht zu weit von der innern Stadt, gut meublirt, sofort beziehbar. **Adr. G. S. H. 10** Expedition dieses Blattes.

Von einem jungen Kaufmann werden 2 große meublirte Zimmer in freier, gesunder Lage, nicht zu weit außerhalb der Stadt und nicht höher als 2 Treppen, sogleich zu mietzen gewünscht. Gefällige Offerten beliebe man **Reichstraße Nr. 5, 1 Tr.** im Comptoir des **Hrn. Adolph Meyer jun.** gefälligst abzugeben.

**Gesucht** wird ein Zimmer (Schlafzimmer) in der **Burgstraße** oder deren Nähe. **Adr. niederzul. bei Carl Grohmann, Burgstr. 9.**

Ein freundliches Zimmer mit Bett und Meubles wird von einem jungen Kaufmann pr. 1. October zu mietzen gesucht.

Adressen mit Preisangabe nimmt die Expedition dieses Blattes unter **Chiffre A B 24.** entgegen.

Bei einer anständigen und gebildeten Familie ohne kleine Kinder in **Leipzig** sucht ein junger gebildeter Mann ein Zimmer mit Kost und Bedienung. — Nähere Angaben mit monatlicher Preisbestimmung werden erbeten sub **G. franco** poste restante **Dresden.**

**Gesucht** wird in **Neudnitz** für **Michaelis** vollständig meublirte Stube und Stubenkammer, ruhig, weder Parterre noch Dach. Genane Angaben mit Namen und Preis abzugeben im liter. Museum in **Hohmanns Hof.**

**Gesucht** wird ein **Garçonlogis** in der Nähe der **Poststraße** für einen resp. zwei junge Herren. **Gest. Adr. unter Preisangabe** bittet man sub **A. K. H. 6.** **Poststraße Nr. 15** bei **Herrn Franz Wagner** abzugeben.

**Gesucht** wird zum 15. September oder 1. October eine meublirte Stube nebst Kammer von zwei pünctlich zahlenden Herren im Preise von ungefähr 40—50  $\text{fl}$  jährlich in der **Dresdner** oder **Lauchaer Vorstadt.** Adressen beliebe man niederzulegen im Productengeschäft des **Herrn Starke, Quersstraße.**

**Gesucht** wird von einer Dame ein meublirtes Wohn- und Schlafzimmer mit separatem Eingang, wo möglich in der Stadt, zum 15. September oder 1. October.

Adressen abzugeben **Nicolaisstraße Nr. 26** im Gewölbe.

**Gesucht** wird von einem soliden Mädchen ein kleines heizbares Stübchen. Adressen sind abzugeben **Nicolaisstraße 51, 3 Tr.**

Eine pünctlich zahlende anständige Dame sucht eine freundlich meublirte Stube mit Kammer, separater Eingang, sogleich oder 1. October zu beziehen. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter **Chiffre P. P. P.** niederzulegen.

**Gesucht** wird sofort oder zu **Michaelis** von einem anständigen Mädchen womöglich in der **Zeiger Vorstadt** eine meublirte Stube (auch unmeublirt) mit Bett und Kochofen, desgleichen eine heizbare Schlafstelle zum 15. d. für einen Herrn. **Adr. gef. abzugeben** sub **H. R. H. 9.** bei **Herrn Holzweißig, Zeiger Straße 56** part.

**Gesucht** wird zu **Michaeli** von einem soliden Mädchen ein freundliches heizbares unmeublirtes Stübchen. **Adr. bittet man** gef. **Johannisgasse Nr. 10, 3 Treppen** gelangen zu lassen.

**Gesucht** wird von einem anständigen Mädchen eine einfach meublirte Stube, meßfrei. Adressen bittet man **Preußergäßchen 6, 3 Treppen** abzugeben.

**Gesucht** wird eine Schlafstelle für ein Mädchen, welche ihr Bett hat. **Zu erfragen Petersstraße 23** im Hof 2 Treppen.

Ein neuer Flügel mit sehr schönem Ton ist billig zu vermietzen

**Rosenthalgasse Nr. 16** parterre.

### Ein großes Parterrelocal

ist für Tanzstunden oder Gesangvereine billig abzulassen. Ein Pianoforte steht zur Verfügung. Adressen **A. B. 8.** in der Expedition d. Bl.

Ein in einer sehr frequenten Straße **Neuschönefelds** gelegenes Victualiengeschäft ist zu **Michaeli** zu beziehen.

**Zu erfragen Neuschönefeld, Sophienstraße Nr. 46, 1 Treppe.**

### Ein guter Bierkeller

ist zu vermietzen im **Pauliner Hofe** am Durchgange neben der Kirche, eine Treppe hoch zu erfragen.

### Zu vermietzen

sind zwei schöne freundliche Gewölbe in der innern **Dresdner Vorstadt.** **Zu erfragen** beim **Bäder** neben der **Post.**

Ein schönes Gewölbe im **Böttchergäßchen**, eins im **Brühl**, eins **Grimm. Straße**, eine Hälfte dafelbst, so wie die Hälfte eines schönen Gewölbes am **Markt**, ein Hausstand in der **Gainstraße** sind noch für diese und folgende Messen zu vermietzen durch das **Localcomptoir** von

**Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.**

### Meß-Local = Vermietzung.

Die Hälfte eines Gewölbes in bester Lage der **Reichstraße** ist für bevorstehende **Messe** zu vermietzen. Näheres unter **P. R. poste restante** **Glauchau.**

**Zu vermietzen** ist während der **Michaelis-Febrermesse** eine große Niederlage. Das Nähere **Ritterstraße Nr. 42, 2 Treppen.**

### Katharinenstraße Nr. 10.

Ein Hausstand für 15  $\text{fl}$  per Hauptmesse ist durch den Hausmann zu vermietzen.

Ein Hausstand ist im goldenen Apfel am **Brühl** auf die Messen zu vermietzen und das Nähere dafelbst bei **Herrn Wilhelm Wagner** zu erfragen.

Ein Geschäftslocal in der **Reichstraße Nr. 55, 1 Treppe** ist von jetzt zu vermietzen. Näheres beim Hausmann.

### Meßvermietzung.

**Petersstraße Nr. 2, 1. Etage**, ganz nahe am Markt, ein großes Zimmer nebst Zubehör als **Verkaufslocal.**

**Meßvermietzung.** Eine geräumige schöne Erkerstube nebst einer einseitigen Stube mit Alkoven, als Musterlager passend, ist zusammen oder getheilt für diese und folgende Messen zu vermietzen **Katharinenstraße Nr. 21, 2. Etage.**

Ein kleines Meßlocal mit einem Bett ist für die **Michaelismesse** für 15  $\text{fl}$  sofort zu vermietzen. Näheres im **Leipziger Insaraten-Comptoir** **Neumarkt Nr. 9.**

Das Parterre **Lauchaer Straße Nr. 8** und ein Familien-Logis zu 115  $\text{fl}$  ist zu vermietzen.

### Brühl Nr. 70

ist von **Ostern** ab die dritte Etage zu vermietzen.

Eine geräumige 3. Etage am **Markt** ist als **Arbeitslocalität** von **Ostern** ab zu vermietzen durch das **Local-Comptoir** **Gainstraße Nr. 21.**



## Vermietung.

In dem zur blauen Mühle genannten Grundstücke, und zwar in dem dazu gehörigen linker Hand gelegenen Gebäude ist die aus 8 Stuben bestehende erste Etage ganz oder getheilt sofort zu vermieten durch  
Adv. Deuthner sen., hohe Straße 6.

Zu vermieten ist von Michaelis ab ein kleines Logis. —  
Röhbers Wiesenstraße Nr. 14, 1. Etage.

Ein freundliches Logis für 60  $\text{fl}$ , hohe Straße, ist Umstände halber noch zu Michaelis zu vermieten. Zu erfragen beim Factor der Buchdruckerei von Bär & Hermann, Windmühlenstr. 37.

Zu vermieten ist auf dem Flossplatz eine mittlere freundliche Familienwohnung. Daraus Reflectirende wollen ihre Adresse in der Expedition dieses Blattes unter M. 32 niederlegen.

Zu vermieten ist zu Weihnachten, nach Bestehen auch schon zu Michaelis d. J. ein Familienlogis für 60  $\text{fl}$  jährlich. Hohe Straße Nr. 18, 2 Treppen zu erfragen.

Eine 2. Et. 240  $\text{fl}$ , auf Wunsch Garten, von 6 Stuben u. compl. Zubehör u. Parquet, in der Weststraße u. ein hohes Parterre 210  $\text{fl}$  von 6 Stuben u., am Schützenhaus, sind Michaelis anderweitig zu vermieten durch das **Local-Comptoir Gainsstraße 21.**

Eine äußerst noble compl. 1. Etage von 7 Stuben, Salon u. mit Garten ist für 430  $\text{fl}$  nahe am Königsplatz von Michaelis oder später ab zu vermieten durch  
**Localcomptoir Gainsstraße 21.**

Eine 2. Etage, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Vorfaal, Küche, Keller und Boden ist von Michaelis ab zu vermieten Kohlenstraße Nr. 5, das Nähere daselbst parterre.

Eine 4. Etage 120  $\text{fl}$ , eine 4. Etage 160  $\text{fl}$  (beide nicht Dach) in innerer Stadt, eine 3. Et. 120  $\text{fl}$  an der Promenade, eine 4. Et. 80  $\text{fl}$ , Querstr., eine 3. Et. 170  $\text{fl}$  (5 Stuben u.) nahe am Theater sind Michaelis ab zu vermieten durch das **Local-Comptoir Gainsstraße Nr. 21.**

Eine schöne 3. Etage von 6 Stuben und Zubehör mit Balcon 240  $\text{fl}$ , ein Parterre von 3 Stuben 180  $\text{fl}$ , eine 1. Etage von 5 Stuben 280  $\text{fl}$ , eine desgl. 6 Stuben 300  $\text{fl}$ , eine von 3 Stuben 80  $\text{fl}$  sind in der Nähe des Schützenhauses von Michaelis an zu vermieten durch das **Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

Zu vermieten ist eine freundliche Stube und Kammer nebst Bodenkammer, 2 Treppen, an stille pünctliche Leute ohne Kinder für 36  $\text{fl}$  zum 1. October beziehbar. Näheres beim Hausmann Lehmanns Garten.

Zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen ist in Neureudnitz ein Parterre-Logis, 1 Stube, 2 Kammern und Zubehör. Zu erfragen bei Adolph Berger, Neureudnitz Nr. 11.

Zu vermieten sind 2 Etagen per Michaelis Grenzgasse Nr. 15, Hintergebäude à 60 und 40  $\text{fl}$  (vorzüglich für Beamte der Payne'schen Kunstanstalt passend).

Zu vermieten ist vom 1. October eine geräumige, gut meublirte, sonnig gelegene Stube mit Schlafcabinet für einen oder zwei Herren. Näheres Gainsstraße (Lederhof) Nr. 25, 3 Tr. im Vorderhause.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Schlafcabinet, Saal- und Hausschlüssel an Herren Sternwartenstraße Nr. 12D, 3 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich oder 15. eine freundliche Stube nebst Kammer an Herren mit separatem Eingang Marienstraße 11, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist Gainsstraße Nr. 31, 3. Etage ein fein meublirtes meßfreies Zimmer nebst Schlafcabinet.

Zu vermieten ist ein freundlich gut meublirtes Zimmer Weststraße Nr. 55, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten zum 1. October ein schönes Garçon-Logis, Stube mit ein oder 2 Schlafzimmern, Erdmannsstr. 4, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube vorn heraus ohne Meubles mit Saal- und Hausschlüssel und sogleich oder zum 15. d. M. zu beziehen Erdmannstraße Nr. 14, 3 Treppen links.

Zu vermieten den 1. October in der Nähe des Schützenhauses ein freundlich meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet in anständiger ruhiger Familie. Adressen unter N. O. P. befördert die Expedition dieses Blattes.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Schlafstube, Aussicht nach der Promenade, an einen Herrn Neukirchhof Nr. 35, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine gut ausmeublirte Stube mit Kammer an einen oder zwei Herren Lindenstraße 1, 4 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Haus- und Saalschlüssel sofort oder später an einen Herrn Georgenstr. 16 b, 2. Et.

Zu vermieten ist vom 1. October eine gut meublirte große Stube an einen Herrn Wiesenstraße Nr. 12, 3. Etage links.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten, meßfrei, Grimma'sche Straße Nr. 31, im Hofe rechts 4. Etage.

**Eisenbahnstraße** Nr. 14, 3 Treppen, ist eine freundl. meubl. Stube an einen soliden Herrn zu vermieten.

In Lurgensteins Garten Nr. 5f parterre ist ein fein meublirtes Garçon-Logis mit sep. Eing., für 2 Herren passend, zu vermieten.

Eine elegant meublirte Stube mit Cabinet wird an einen anständigen Herrn zu vermieten gesucht. Der Mittagstisch kann benutzt werden. Hohe Straße Nr. 8, 2. Etage.

Eine freundliche Stube, meublirt oder unmeublirt, ist sogleich oder den 15. d. M. zu vermieten Johannisgasse 25, 1. Etage.

Eine Stube mit Schlafstube ohne Meubles und eine Stube mit Meubles sind zu vermieten an Herren  
Lauchaer Straße Nr. 24, 3 Treppen.

Eine freundlich meublirte Stube für 30  $\text{fl}$  ist zu vermieten Hospitalstraße Nr. 7, 4 Treppen rechts.

Eine Stube mit Kammer steht an einen oder auch zwei Herren zu vermieten lange Straße Nr. 4, 4 Treppen links.

Ein freundlich meublirtes Garçon-Logis ist an einen soliden Herrn zu vermieten und auf Verlangen sogleich zu beziehen Centralstraße Nr. 9, 1 Treppe im Tischlerhause.

Eine meublirte Stube mit Hausschlüssel, Preis 30 Thlr., ist Marienstraße Nr. 11, 2. Etage rechts zu vermieten.

Eine gut meublirte Stube mit Schlafcabinet ist an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten Kohlenstraße 4, 2 Tr. rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstube in einer Stube an Herren Magazingasse Nr. 7, 3 Treppen.

Eine freundliche heizbare Schlafstube an einen Herrn ist zu vermieten Moritzstraße Nr. 12, 1 Treppe.

Eine freundliche Schlafstube für solide ledige Herren ist offen Raundbrösch Nr. 16 im Hof 1 Treppe nach der Promenade.

Offen sind noch einige freundliche Schlafstellen  
lange Straße Nr. 4, im Hofe 3 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstube für einen Herrn oder ordentliches Mädchen, auf Verlangen mit Kost, Brühl Nr. 6, 4. Etage.

Offen ist eine Schlafstube Meudnitz, Grenzgasse, Seitengassen-Edel 22 parterre links.

Offen ist noch eine freundliche Schlafstube für einen soliden Herrn Gewandgäßchen Nr. 3, 4 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstube für einen Herrn  
Grimma'sche Straße Nr. 31, im Hofe rechts 4. Etage.

Es wird sofort oder den 15. d. ein Teilnehmer zu einem freundlichen ausmeublirten Stübchen gesucht Gerberstr. 50, 2 Tr. rechts.

Einige Herren können noch an einem kräftigen Mittagstisch theilnehmen. — Näheres Schützenstraße im Productengeschäft des Herrn Bödemann.

## Omnibusgelegenheit nach Horbürg.

Dienstag den 8. d. M. gehen früh 8 Uhr und Mittags 12 Uhr solche dahin. Zu melden bei

W. Selmerdig, Gerberstraße Nr. 7.

Heute um 12 Uhr nach Horbürg per Omnibus bei  
J. C. Freyer, Neukirchhof Nr. 14.

## Zum Zimmergesellen = Kränzchen,

welches Sonnabend den 12. Sept. a. c. im Odeon stattfinden soll, werden Zimmergesellen, Freunde und Bekannte hierdurch freundlichst eingeladen.

Anfang 7 Uhr. Entree für Herren 10  $\text{fl}$ , Damen frei.

Billets sind an der Cassé zu haben.

Der Vorstand.

## Schweizerhäuschen.

Heute Dienstag

## Concert der Capelle von C. Welcker.

Anfang 4 Uhr.



**Sommer-Theater in Connewitz.**Heute Dienstag: **Der Goldonkel.** Posse mit Gesang und Tanz in sieben Bildern.

**Heute Concert**  
im  
**Garten des Schützenhauses**  
von der  
Capelle unter Leitung des Herrn **Dir. Büchner,**  
Orchester 25 Personen.



Mit Eintritt der Dunkelheit  
beginnt die  
**Festliche Beleuchtung**  
mit den  
neuesten Illuminationseffecten  
à la Cremorne in London.  
**Spiel der Fontaine etc.**

Anfang 7 Uhr. Entree à Person 3 Ngr.

**Das Concert findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.****Hôtel de Saxe.**

Heute Dienstag den 8. September

**Froh Sinn und Humor — Witz und Satyre.****Concert und humoristisch gesangskomische Solrée amusante à la Levassor,**

unter Mitwirkung des in Dresden so beliebten Sängers **Hrn. Beyer** nebst Familie und des **Declamators Hrn. L. Dietrich.** Hr. Beyer ist Verfasser u. Componist der **Schlummerpolka** „Ach ich bin so müde“, der thüringer Volkslieder etc. u. war früher erster Komiker u. Regisseur an versch. guten Bühnen. Freunde heitrrer Muße dürfen mit Bestimmtheit recht vergnügte Abendstunden erwarten. **Anfang 7 1/2 Uhr. Entree à Person 3 Ngr. Das Musikchor von M. Wenck.**

**Heute in Stötteritz fr. Kuchen, Hasen, Rebhuhn etc. etc.**

Die Georginen 600 Sorten blühen prachtvoll und werden fortwährend Aufträge angenommen pr. Frühjahr zu liefern. Schulse.

**Burgkeller.**Heute Abend **Sirsch** mit saurer Sahne empfiehlt**F. A. Trietschler.****Allerlei** empfiehlt heute Abend **G. Bogels Bierhaus** am Barfußberg.

**Kalbs-Magouts** mit Klößchen u. s. w. empfiehlt für heute Abend in und außer dem Hause  
**C. Well,** Marienstraße Nr. 9 und Reudnitzer Straße Nr. 2.

**Bockbier die Stange 2 Ngr.,**

wozu höflichst einladet

**Kells Restauration am Neumarkt.****Schwarzer Bär.**

Heute Dienstag den 8. September zum **Vorbürger Jahrmarkt** ladet zu **Concert** und **Ballmusik** ergebenst ein, Speisen, große Auswahl Weine und Biere fein,  
**Witwe Lautschmann.**

**Kleiner Kuchengarten.**

Heute empfiehlt **Hasen- und Gänsebraten** mit **Weintraut,** feinen **Obst- und Kaffeekuchen,** Biere fein  
**A. Furkert.**

**Drei Mohren.**

Heute **Hasen, Rebhuhn, Gänsebraten** mit **Bilzen** oder **Weintraut,** feines **Bernesgrüner** und **Lagerbier.** Es ladet freundlichst ein  
**F. Rudolph.**

Heute früh **1/2 9 Uhr Speckkuchen,** das **Weißenselzer Bier** ist ff.  
**Ferdinand Werner,** Kupfergäßchen 5.

Heute früh **Speckkuchen** und ausgezeichnetes **Bier** empfiehlt  
**H. Schreiber,** goldner Hahn.

**Univeritätskeller.**

Morgen früh zum **Wellfleisch** und Abends zu **frischer Wurst** ladet höflichst ein  
**C. F. Schoy.**

**1 Thaler Belohnung.**

Eine **Briefstafel** mit werthvollen Papieren ist auf der **Magdeburg-Leipziger Eisenbahn** im **Coupe** liegen geblieben. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen obige Belohnung abzugeben beim **Oberkellner der Goldenen Säge.**

**Verloren** wurde in **Gohlis** zum **Ernteschmauß** ein **goldner Ring.** Gegen Belohnung abzugeben **Johannisgasse 17, 4. Et.**

**5 Thaler Belohnung.**

**Verloren** wurde Dienstag den 1. Sept. Nachmittag 4 Uhr eine **silberne Taschenuhr** mit **goldner Kette,** **Hainstraße, Markt** bis **Grimma'sche Straße.** Der ehrliche Finder wird **dringend** gebeten, selbige gegen obige Belohnung abzugeben **Brühl, Schwabe's Hof** Treppe C 2 Treppen.

**Verloren**

wurde am **Sonntag** Abend in der **Petersstraße** ein **Korallenkranz** von **runden Perlen.** Man bittet um **Wiedergabe** gegen gute Belohnung **Münzgasse 19** parterre.

**Verloren** 1 **goldener Ohrring** (Glöckchen) wahrscheinlich in **Entwisch.** **Wiederbringer** erhält Belohnung **Tscharmanns Haus, 1. Etage** rechts.

**Verloren** wurde am **Sonntag** Abend ein **seidenes Taschentuch** von der **Centralhalle** bis **Eiserstraße.** Der ehrliche Finder wird gebeten es gegen eine Belohnung **Eiserstraße Nr. 42** part. abzugeben.

**Verloren** wurde **Sonntag** Abend auf dem **Marienplatz** ein **blau und braunes Margarethentäschchen,** enthaltend ein **Portemonnaie** nebst **Inhalt** und ein **lilla und schwarzer Gürtel.** Abzugeben gegen Belohnung **lange Straße Nr. 17, 3 Treppen.**

**Verloren** wurde von einer **armen Waschfrau** ein **kleines Körbchen** mit **Wäsche.** Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges gegen gute Belohnung abzugeben **Brühl, rother Löwe** im **Seifengewölbe.**

**Verloren** wurde **Sonntag** Abend in der **Paulinerkirche** ein **Gürtel** mit **weißem Schloß.** Abzugeben gegen **Dank** und **Belohnung** bei **E. Kirsten,** **Gewölbe Reichstraße Nr. 26.**

**Verloren** auf dem **Markt** ein **Paar Handschuhe** mit **4 Paar Glacehandschuhe** in **rothem Papier.** Abzugeben **Reudnitz, Grenzgasse 31.** Der ehrliche Finder erhält **15 Ngr.**

**Verloren** wurde **Sonntag** Abend ein **Perlentäschchen** mit ungefähr **3 Thlr.** Gegen gute Belohnung abzugeben **Dresdner Straße Nr. 51** im **Schnittgeschäft.**



Der Herr, welcher am Sonntag Vormittag 1/2 9 Uhr den baumwollenen mit weißem Horngriff versehenen Regenschirm an sich nahm, wird höflichst gebeten, denselben gegen Belohnung Rathhausstraße Nr. 1 im Hausstand abzugeben.

Entflohen ist vergangenen Freitag ein schlanker hochgelber Samarienvogel. Gegen Belohn. abzugeben Place de repos 3 part.

**Reudnitz, Leipziger Gasse 47**

sind, wie schon früher mehrmals, so auch wieder vom vergangenen Sonnabend bis Montag mehrere Spigen des Gartenstadts abgetrocknet worden. Wer dem Eigenthümer den Thäter glaubhaft nachweisen kann, hat von demselben neben Verschweigung seines Namens eine Belohnung von **Einem Thaler** zu erwarten.

Der von einer Gesellschaft brieflich ausgesprochene Wunsch in Betreff des Lustspiels: **Der Störenfried**, wird Donnerstag den 10. September mit Vergnügen erfüllt.

(P. J. in H.) D. v. m. vrl. Absch. m. Tschs nbst J. hnt- nstsch B. i. m. geworden — J. grbr Irth. br. J. nr d. tr. Reful. m., v. m. hgg. P. ggür., auf's strk. compr. z. h. — J. engb. Süb. i. f. m. unvrwdbbr, da S. m. drch J. lcht. A. AU. d. m. l. vllst. entfr. — Da. S. t. R. wis. bedf. i. a. d. Jhr. nicht. — W. Brhg bed. S. demnach nicht, t. a. solche u. Umst. nicht geben.

Unserer guten Bärenmutter in der Kupfergasse Nr. 5 zum heutigen Geburtstage die herzlichste Gratulation.  
Die Bären wärn abgemacht.

Eingesandt.  
**Lübecker**  
**3 1/2 proc. Staats-Prämien-Anleihe**  
wird zum ersten Male am 1. October d. J. ausgeloozt, und kann man auf einen Prämien-Schein von 50 Thaler **Zehntausend Thaler** gewinnen, der niedrigste Gewinn aber (Nieten giebt es nicht) ist **55** Thlr. pro Stück, während dieselben jetzt noch à **51 1/2** Thlr. bei den hiesigen Wechslern zu haben sind; ein gewiss unverhältnissmäßig billiger Preis.

An K. W. 12. Der Charakter dieser Sachlage ergreift mein Inneres, Ihnen im Verlaufe dieser Woche brieflich zu antworten.

Ob Schnau- oder Schlaudauberich,  
Gemüthlich wird's jetzt sicherlich,  
Das Bier ist fein, die Wische gut  
Und Er hat wieder frohen Muth.

Dem Onkel zum Geburtstage heute  
Gratuliren zwee thüringer Spritzfuhrenleute,  
Se hätten bahle à Schloß gekooft  
Un den Rastellan „Wieland“ gedooft.  
Sah' nischt, mer sah'n o nischt!

**„Rennen zu Leipzig.“**

Den Herren Mitgliedern des **Leipziger Renn-Vereins** zur Nachricht, daß die **Mitgliederkarten** für die diesjährigen Rennen — gegen Vorzeigung der betreffenden Quittungen — bei Herrn **Oscar Bieler**, Theatergasse Nr. 1, und bei Herrn **August Künd** (Hôtel de Saxo) zum Abholen bereit liegen. Ebenbaselbst werden für die Herren Mitglieder **Wagenbillets** à 3 Thlr., **Reiterbillets** à 1 Thlr. und **Dienerkarten** à 5 Ngr. ausgegeben.

**Mitgliederkarten** (passe-partout) à 3 Thlr., **Billets zur Mittel-Tribüne** (Sperresitz) à 1 Thlr., zur **Tribüne rechts** à 20 Ngr., zur **Tribüne links** à 10 Ngr. und **Fußgängerbillets** à 5 Ngr. sind außer bei den obengenannten Herren bei Herrn **Pietro Del Vecchio** am Markt und bei Herrn **Louis Rocca**, Grimma'sche Straße, zu haben.

**Das Directorium des Leipziger Renn-Vereins.**  
Wilhelm Lücke jr.                      Wilhelm Seyfferth.  
Ottmar Spangenberg.

**Allgemeiner Deutscher Arbeiter-Verein.**

Versammlung der hiesigen Mitglieder **heute Dienstag** Abends 8 Uhr im Colosseum. Der Zutritt ist Jedermann gestattet. **Sonntag Mittags** 2 Uhr Versammlung im Colosseum zu einem Spaziergang nach Zweinaundorf. Otto Dammer. W. Niederley.

**Patriotischer Verein.**

Heute Abend 7 Uhr im Saale des **Hôtel de Prusse.** D. B.

**Chor-Verein des Gewandhauses.**

Heute **Dienstag** den 8. September Abends 6 Uhr  
**Chor-Uebung**  
im Musiksaale des Conservatoriums. Die Concert-Direction.  
**Liederkranz.** Morgen Mittwoch Abend im gewöhnlichen Locale. Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder ist dringend nöthig hinsichtlich des **Stiftungsfestes.** Der Vorstand.

Nur hierdurch empfehlen sich als Verlobte:  
**Caroline Lerch.**  
**Emil Mahler.**  
Frankfurt am Main.                      Leipzig.  
**Dr. Max Hirsch,**  
**Agathe Hirsch,**  
geb. **Finkelstein.**  
Magdeburg.                                      d. 6. Septbr.                      Leipzig.

Heute früh starb nach längeren Leiden an Zahnkrämpfen unsere gute freundliche **Ida** im angetretenen 2. Lebensjahre, was wir tiefbetrübt hierdurch mittheilen.  
Leipzig, am 7. September 1863.  
Tel.-Insp. **Vörsch** und Frau.

Heute früh folgte unsere liebe, theure Schwester **Julie** unserer vor vier Wochen vorangegangenen geliebten Mutter in die Ewigkeit nach.  
Diese Nachricht widmen anstatt besonderer Meldung theilnehmenden Freunden und Bekannten  
Den 7. September.  
**Dr. Guido Nakonj.**  
**Carl Nakonj.**

Heute wurden wir durch die Geburt eines kräftigen Mädchens erfreut.  
Reudnitz, den 6. September 1863.  
**Carl Santog** und Frau.

Gestern Morgen 6 Uhr verschied sanft und Gott ergeben unser guter Gatte, Vater, Schwieger- u. Großvater, **Johann Gottfried Kotte**, pens. Steueraufseher, im vollendeten 69. Lebensjahre am Blutschlag. Allen Theilnehmenden die Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.  
Lindenau, Leipzig und Wurzen, den 7. September 1863.

Lieben Verwandten und Freunden zur Nachricht, daß wir heute Morgen durch die Geburt eines muntern Töchterchens erfreut wurden.  
Schloß Blankenberg, 3. September 1863.  
**Hermann Sorge** und Frau.

Gestern Abend starb in Giebichenstein sanft mein liebes Weib, **Katalie** geb. **Röpler.**  
Am 7. September 1863.  
Rechtsanwalt **Anschütz.**

Am 6. September Abends 10 Uhr starb nach Jahre langen schweren Leiden unser guter unvergeßlicher Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater in seinem vollendeten 64. Lebensjahre, **Johann Gottlieb Seyfarth.** Diese schmerzliche traurige Nachricht widmen allen Freunden und Bekannten  
Leipzig, den 7. September 1863.  
**die trauernden Hinterlassenen.**

**Berichtigung.**  
Nr. 249 Seite 4791 ist in der Anzeige des Herrn **H. C. Plaut** erste Zeile von oben **Reichnung** statt **Biehung** zu lesen.

Gestern, Nachts 11 Uhr, endete der Tod die langen und schweren Leiden meiner lieben Frau **Auguste Weiske** geb. **Kennert.** Dies Verwandten und Freunden hierdurch zur Nachricht.  
Leipzig 7. Sept. 1863. **Carl Weiske, Bezirksrger-Diener.**



**Die Beerdigung des Pianofortarbeiters Herrn Adolph Knöfel findet heute Punct 4 Uhr vom Hospitale aus statt.** Der Vorstand.

Die Beerdigung des Maschinenbauers Herrmann Müller, Sohn des Aufsehers der Waschanstalt des Herrn Dr. Feine Herrn G. Müller, findet, wie schon bekannt gemacht, heute Dienstag Nachmittag 3 Uhr statt. Der Versammlungsort für die den Sarg Begleitenden ist an der Waschanstalt am Hause Nr. 9 Wiesenstraße.

**Städtische Speiseanstalt.** Morgen Mittwoch: Rübeln mit Kalbfleisch, von 11—1 Uhr — Der Vorstand. Grawert.

### Angemeldete Fremde.

Anderfen, Kfm. a. Rünker, Stadt Dresden.  
 Bindemann, Photograph a. Dresden, Brüsseler Hof.  
 Benz, Kfm. a. Gannstadt,  
 Buchmaler, Kfm. a. Passau, und  
 Bombath, Baumstr. n. Fr. a. Hamburg, Hotel de Pologne  
 Bethge, Blechdr. a. Berlin, goldne Sonne.  
 Beckmann, Kfm. a. Bamberg, Stadt London.  
 v. Blumenau, Rent. a. Wien, Hotel de Baviere.  
 v. Bergheim, Fr. Privat. n. Tochter a. Bremen, Stadt Rom.  
 Burgmann, Pfarrer a. Zerbst, und  
 Bunnenstab, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.  
 Barth, Frau n. Sohn a. Meerane,  
 Becher, Zimmermstr. a. Benzelsdorf, und  
 Bricksa, Steinmehmstr. a. Weiher, St. Hamb.  
 v. Dandelmann, Graf, Rgtobef. a. St. Peter-  
 wig, Restauration des Berliner Bahnhofs.  
 Donemann, Gymnas. a. Gisleben, St. London.  
 Dieker, Inspector a. Oldenburg, und  
 Dieth, Pastor a. Teubra, Palmbaum.  
 Dittrich, Frau Bürgermstr. n. Tochter a. Meissen, Stadt Berlin  
 v. Einsiedel, Rgtobef. n. Frau a. Hopfgarten, Stadt Dresden.  
 Gbemann, Kfm. a. Gera, Stadt Berlin.  
 v. Gisser, Kfm. n. Sohn a. Barmen, St. Rom.  
 Götze, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Kronprinz.  
 Freimann, Buchdruckereibes. a. Gollnow, und  
 Friedländer, Gastwirthstr. a. Ranslau, Palmb.  
 Fischer, Rent. a. Berlin, grüner Baum.  
 Flügel, Kfm. a. Breslau, Hotel de Baviere.  
 Fuchs, Kfm. n. Frau a. Wien, Stadt Rom.  
 v. Gerbel, Dr. phil. a. Riga, Stadt London.  
 Gehrman, Frau a. Bromberg, Tiger.  
 Gläser, Kfm. n. Frau a. Hamburg, gr. Baum.  
 Gottschalk, Bierbrauer a. Gera, Stadt Berlin.  
 v. St. Gennw, Capitain n. Fr. a. Paris, St. Rom.  
 Guillot, Dr. med. a. Billefranche, S. de Pol.  
 Gier, Kfm. a. Gotha, Hotel de Russie.  
 Grupe, Rent. und  
 Grupe, Fräul. Privat. a. Gisleben, Lebe's S. garni.  
 Gungl, Capellmstr. a. Brünn, Stadt Nürnberg.  
 Haysack, Pferdehldr. a. Liebenwerda, g. Sieb.  
 Herzheim, Kfm. a. Jesnig, und  
 Herzheim, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.  
 Heyne, Tuchfabr. a. Roswein, grüne Linde.  
 Hartung, Eisenbahn-Dir. a. Magdeburg, Rest.  
 des Magdeburger Bahnhofs.  
 Harscht, Def. a. Zschendorf, und  
 Häfner, Kfm. a. Dresden, grüner Baum.

Hofmann, Dr. n. Fam. a. Petersburg, S. de Russie.  
 Häuber, Kfm. a. Hohenstein, Lebe's S. garni.  
 Heisterhagen, Goldschm. a. Großenwieden, v. Haus.  
 Herfert, Kfm. a. Buchbrunn, Stadt Gotha.  
 Herzer, Kfm. a. New-York, Hotel de Prusse.  
 Hofmann, Handschuhm. a. Düben, w. Schwan.  
 Kerische, Pastor n. S. a. Hohenwerbig, Brüsseler S.  
 v. Koffenbrück, Freih., Rent. a. Berlin, S. de Pol.  
 Krügelstein, Kfm. a. Werdau, Stadt London.  
 Klusmann, Maschinenfabr., und  
 Kramer, Kfm. n. Fam. a. Magdeburg, und  
 Krosch, D.-Post-Secretair a. Barmen, Palmb.  
 Krüger, Kfm. n. Fr. a. Hamburg, S. de Dav.  
 Kamper, Hblsm. n. Fr. a. Neudeck, Hamb. Hof.  
 Kramphen, Kfm. a. Essen, Stadt Rom.  
 Kluge, Kfm. a. Riga, Hotel de Russie.  
 Kunz, Stadtrath a. Magdeburg, Restaur. der  
 Leipzig-Dresdner Eisenbahn  
 Kronemann, Rent. a. Paris, Hotel de Prusse.  
 Leonzin, Kfm. a. Gorlin, Stadt London.  
 Liebmann, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.  
 Ledebor, Kfm. a. Amsterdam, Hotel de Russie.  
 Laffer, Kfm. a. Berlin, Lebe's S. garni.  
 Lehmann, Fabr. a. Bohringen, Restauration der  
 Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Müller, Feldwebel n. Fr. a. Magdeburg, Brüsseler S.  
 Moser, Kfm. n. Fam. a. Berlin, Restaur. des  
 Berliner Bahnhofs.  
 Müller, Kfm. a. Dresden, grüner Baum.  
 Meyer, Kfm. n. Fam. a. Manchester, St. Rom.  
 Mohr, Kfm. a. Wien, Stadt Hamburg.  
 Michael, Kfm. a. Bukarest, Hotel z. Kronprinz.  
 Meißner, Ger.-Assessor a. Berlin, S. de Pologne.  
 Marschner, Hotelbes., und  
 Möbus, Fr. Privat. a. Dresden, S. de Russie.  
 Noack, Kfm. a. Berlin, Brüsseler Hof.  
 Raumann, Pastor a. Neuß, Palmbaum.  
 Riethe, Kfm. a. Wittenberg, Stadt Wien.  
 Rlefen, Pferdehldr. a. Bunesser, goldne Sonne.  
 Obendorf, Kfm. a. Hamburg S. z. Kronprinz.  
 Ollert, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.  
 Parth, Kfm. a. Sangerberg, Stadt London.  
 Prager, Kfm. a. Wien, Palmbaum.  
 Przemisch, Kfm. a. Stettin, Stadt Berlin.  
 Piefel, Kfm. a. Moskau, Stadt Hamburg.  
 Popp, Kfm. a. Bukarest, Hotel z. Kronprinz.  
 Plattner, Rgtobef. nebst Familie a. Oldenburg, Hotel de Pologne.  
 Payne, Notar a. Celle, Stadt Nürnberg.  
 Pöge, D.-Jngen. a. Dresden, Rest. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

v. Rabenau, Rgtobef. a. Bursfelde, Rest. des  
 Berliner Bahnhofs  
 Rippert, Kfm. a. Mannheim, Stadt London.  
 Rosenthal, Dolmetscher a. Berlin, Tiger.  
 Rebenhorst, Agent a. Wildenfels, und  
 Römer, Kfm. a. Barmen, Palmbaum.  
 Reinhardt, Dr., Pastor a. Neudorf, und  
 Reinhardt, Kfm. a. Meissen, Stadt Dresden.  
 Roth, Kfm. a. Mainz, Hotel de Baviere.  
 Raabe, Kfm. a. Dypeln, Stadt Rom.  
 Rösler, Chemiker a. Nürnberg, und  
 Rubenstein, Kfm. a. Odessa, Lebe's S. garni.  
 Schmidt, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.  
 Schmidl, Kfm. a. Solingen, Stadt Berlin.  
 v. d. Schulenburg, Gräfin, Herrschaftsbes. nebst  
 Fam. a. Burgscheidungen, Hotel de Baviere.  
 Schlegel, Rgtobef. a. Nichteitz, S. z. Kronpr.  
 Stranz, Fräul. a. Wesel, Hotel de Prusse.  
 Suhl, Pfarrer n. T. a. Jaurindorf, w. Schwan.  
 Sattler, Kfm. a. Altona, und  
 v. Sannowitz, Herrschaftsbes. nebst Familie aus  
 Warschau, Rest. des Magdeburger Bahnhofs.  
 Sunnwan, Student a. Stockholm, grüner Baum.  
 Singer, Kfm. n. Fr. a. Salzburg, und  
 v. Seckendorf, Präsident n. Fam. a. Neuselwitz,  
 Hotel de Russie.  
 Steche, Kfm. a. Eisenberg, deutsches Haus.  
 Steuer, Kfm. a. Würzen, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Schütz, Maschinenbauer a. Weida,  
 Schülze, Kfm., und  
 Schülze, Geschäftskreis. a. Torgau, goldne Sonne.  
 Thiel, Kfm. a. Hagen, und  
 Trainer, Kfm. a. Mainz, Palmbaum.  
 Thon, Privat. a. Dönanbrück, Stadt Dresden.  
 Usbeck, Fabr. a. Steinbach, Palmbaum.  
 Weieritz, Lederhldr. n. Fr. a. Warschau, St. London.  
 Wentz, Proprietär a. Gotha, Hotel de Baviere.  
 Wegener, Part. a. Görlitz, Brüsseler Hof.  
 Werther, Kfm. a. Berlin, Restaur. des Berliner Bahnhofs.  
 Wallerstein, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.  
 v. Wigleben, Kfm. a. Worms, Stadt Berlin.  
 Wagner, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.  
 Weitz, Oberleut. a. Adine, Stadt Hamburg.  
 Watz, Rent. n. Fam. a. London, S. de Pol.  
 Wolff, Frau Rent. a. Levenworth, S. de Prusse.  
 Weinreich, Kfm. a. Wächtersbach, St. London.  
 Wellendorf, Kfm. n. Frau a. Amsterdam, und  
 Wellenburg, Amtsverw. a. Schwerin, S. de Russie.  
 Zimmer, Kfm. a. Paris, Stadt Hamburg.

### Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 7. Septbr. Angel. 2 Uhr 30 Min. Berl.-Anh. L. & M. 155 1/4; Berlin-Stett. 137 1/4; Eln-Kind. 183; Oberschl. a. a. O. 161 1/8; do. B. —; Destr.-franz. 112 1/4; Thür. 129 1/2; Friedr.-Wilt.-Nordb. 65 1/8; Ludwigsh.-Verzbach. 143 1/2; Mainz-Ludwigshafner 130; Rhein. 101 1/4; Cosel-Oberberger 67 1/2; Berlin-Potsd.-Magdeb. 198; Lombard. 149 1/4; Böhmische Westbahn 72 1/4; Destr. 5 1/2 Met. —; do. National-Anleihe 75 1/8; do. 5 1/2 Lotterie-Anl. 91 1/8; Leipz. Credit-Anstalt 83; Destr. do. 86 1/2; Dessauer do. 5 1/4; Genfer do. 61; Weim. Bank-A. —; Goth. Priv.-Bank 93 1/4; Braunschm. do. —; Geraer do. —; Thüringer do. 72; Nordb. do. 105 1/4; Darmst. do. 94 1/2; Preuß. do. —; Hannov. do. —; Dessauer Landesbank 33 1/4; Disc.-Comm.-Anst. 101 1/8; Destr. Bankn. 90 1/4; Poln. do. 94 1/2; Wien Destr. B. 8 L. —; do. do. 2 Mt. —; Amsterdam L. S. —; Hamburg L. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a. M. 3 Mt. —; Petersburg 3 B. —.

Wien, 7. September. 5 1/2 Met. 77.70; do. 4 1/2 Met. —; Nat.-Anl. 83.35; Loose v. 1854 —; Bank-Actien 799; Destr. Credit-Act. 193.50; Destr.-franz. Staatsbahn —; Ferd.-Nordbahn —; Böhmische Westbahn —; Lombardische Eisenb. —; Loose der Cred.-Anstalt —; Neueste Loose von 1860 101.15; Amsterdam —; Augsburg —; Frankfurt a. M. —; Hamburg —; London 111.60; Paris —; Münz-Ducaten 5.33; Silber 111.50.

Berliner Productenbörse, 7. Sept. Weizen pr. 2100 Pf. loco 56—67 n. Qual. bez. Roggen pr. 2000 Pf. loco 41 n. Septbr. 40 1/2, Septbr.-Octbr. 40 1/2, Octbr.-Nov. 41 1/2, Frühjahr 42 1/2 matt. Gef. 13,000 Htr. — Gerste pr. 1750 Pf. loco 33—38 n. Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pf. loco — n. Qual. bez., Sept. 24 n. — Mühl: loco 13 n. Septbr. 12 1/2, Sept.-Octbr. 12 1/2, Oct.-Nov. 12 1/2, Frühjahr 12 1/2 matt. Spiritus pr. 8000 n. Lr. loco 16 1/2, Sept. 16 1/2, Oct.-Nov. 16 1/2, Octbr.-Novbr. 16 1/2, Frühjahr 16 1/2 matt. Gef. 80,000 Quart. — Roggen sehr flau.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den **Wochentagen** von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das **Montags-Blatt** bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits **Sonabends** einzuliefern zu wollen.

### Händels Bad in d. Parthe. Temp. d. Wassers d. 7. Sept. Ab. 6 U. 14° R.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5).

Druck und Verlag von C. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.